ABSCHLAG 29

GOLF IM DÜTETAL

GOLFCLUB OSNABRÜCK-DÜTETAL E.V. LOTTE-WERSEN

Jahresrückblick 2020

SOLARLUX®

NEUE DIMENSIONEN OFFENEN WOHNENS

SCHIEBEFENSTER CERO
Bis 6 m Höhe · dezente Profile · Glasflächen bis 15 m²
barrierefrei · Sicherheit nach RC3 · optimale Wärmedämmung

solarlux.com

Liebe Clubmitglieder,

die Golfsaison 2020 startete verspätet. Turniere fielen aus und Vieles musste anders organisiert werden. Das Clubleben war eingeschränkt. Alles in allem ein ungewöhnliches Jahr, das wir durch die Corona-Pandemie erlebt haben.

Und doch war es für uns Golfer ein schönes Jahr. Wir durften unseren Sport unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ausführen. Vor allem Abstand kann man ja bekanntlich auf einem Golfplatz einhalten. Daher war es für uns auch unverständlich, dass die Schließung der Golfanlagen angeordnet wurde. Ein ausführlicher Bericht zum **verspäteten Saisonstart** steht auf Seite 12.

Dass Angeln nicht langweilig ist, hat uns der Osnabrücker Sportfischerclub gezeigt. Ende November waren einige Angelfreunde erstmals zum **Abfischen im Dütetal**. Warum, lesen Sie auf Seite 17.

Der zweite Teil unserer kleinen Serie **„Golfen mit Handicap“** befasst sich dieses Mal mit dem Thema Kniebeschwerden – siehe Seite 19.

Unsere Mannschaftsspielerinnen und -spieler haben erst noch gehofft, doch dann fielen alle Ligaspiele aus. War es somit eine verlorene Saison? Wie sie sie erlebt haben, berichten die Captains der **Clubmannschaften** ab Seite 32.

Wie bei den Profis wurden in der letzten Spielsaison Punkte für das Green Jacket gesammelt. Die neue Spielform des **Turnier der Sieger** wird auf Seite 54 erläutert.

Wir wünschen allen Clubmitgliedern eine tolle Saison und ein schönes Spiel!

Ihre ABSCHLAG-Redaktion

Monika Nestmann

ERFOLG DURCH KOMPETENZ

Ausstellung und Büro Osnabrück

Büroeinrichtungen

- Modulare Bürosysteme
- Konferenzzimmer
- Exklusive Chefzimmer
- Wartebereiche
- Ergonomische Stuhlsysteme
- Analyse und Planung

Ausstellung und Büro Lingen

Dokumenten-Management

- Kopiersysteme
- Farblaserdrucker
- Farbkopierer
- Netzwerkdrucker
- Faxgeräte
- Präsentationssysteme
- Hochleistungs-Scanner
- 4-Stunden-Service

SANDER
BÜRO Systeme

www.sander-buerosysteme.de
info@sander-buerosysteme.de

Pagenstecherstraße 15
49090 Osnabrück
Tel. (05 41) 963 963
Fax (05 41) 963 964

Am Hundesand 2A
49809 Lingen
Tel. (05 91) 916 916
Fax (05 91) 916 917

Liebe Dütetalerinnen und Dütetaler,
liebe Freunde des Clubs!

Immer wenn Ihr einen neuen, aktuellen ABSCHLAG in der Hand haltet, liegt wieder eine ganze Golfsaison, ein komplettes Jahr hinter uns. Und was für ein Jahr haben wir hinter uns gebracht! Primär geprägt durch das Coronavirus, mit all seinen kleinen und großen Folgen für das Golfspiel und den Club.

Lasst mich mit dem uns jetzt vorliegenden ABSCHLAG 29 beginnen. Die den ABSCHLAG bisher umsetzende Agentur teilte uns mit, dass sie sich aufgrund der zu erwartenden geringen Zahl an Werbekunden außer Stande sehe, weitere Ausgaben abzuwickeln. Damit stand die Frage im Raum, wollen wir das Magazin sterben lassen oder gibt es Optionen?

Für mich war und ist der Jahresrückblick auch der Chronist des Clubs und unseres Clublebens. In dieser Einschätzung war sich der gesamte Vorstand schnell einig und kam darin überein, diese wichtige Facette unseres Clubs, auch bei vielleicht drohenden Kosten, weiterzuführen. Ich bin mir sicher, dass die überwiegende Mehrheit von Euch hinter dieser Entscheidung steht. Monika Nestmann hat mit ihrem Team die Herausforderung angenommen und was Ihr in den Händen haltet, ist das Ergebnis.

Ich sehe einen sehr gelungenen 29. ABSCHLAG vor mir und zu aller Freude, wahrscheinlich auch noch eine der wirtschaftlich erfolgreichsten Ausgaben. Dem ganzen Team um Monika und natürlich unseren Werbepartnern ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Infektionssituation und die Dokumentationspflicht hat uns im Frühjahr ein Buchungssystem für die Abschlagszeiten auf unsere Golfanlage beschert. Nach kurzem anfänglichen Holpern hat sich dieses System für den Club als wichtig und wertvoll erwiesen. Nach wie vor gibt es hier und da ein paar kritische Worte zur Tatsache, dass wir unsere Golfrunden jetzt über dieses System organisieren. Die positiven Auswirkungen und vor allem Eure Resonanz sind jedoch so überragend, dass es keinen erkennbaren Grund gibt, auch in Zukunft darauf zu verzichten. Zumal sich die Argumente dagegen am Ende immer auf sehr individuelle und persönliche Befindlichkeiten reduzieren.

Die weiteren größeren baulichen Renovierungen im Club sind im laufenden Jahr abgeschlossen und wie ich meine, zu unserer aller Zufriedenheit ausgeführt worden. Wo etwas nicht wirklich funktionierte, wurde nachgebessert und ist jetzt in einem tadellosen Zustand. Weitere Arbeiten stehen an. Ich gehe davon aus, sobald NRW die Clubhäuser wieder frei gibt, werdet Ihr die Veränderungen sicher umgehend sehen und bemerken. Es stehen der Umkleidebereich der Damen, der gesamte Haupteingang und eine Auffrischung unseres „front desk“, sprich des Sekretariats an und sind hoffentlich bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits zum Teil oder final ausgeführt.

Auf der Anlage werdet Ihr ebenfalls das ein oder andere an Veränderung und Verbesserung bemerken. Der Fakt, dass die Bundesländer bei der Freigabe des Spiels komplett unterschiedlich agieren, ist in meinen Augen völlig unverständlich und grob fahrlässig. Hat aber als kleinen positiven Nebeneffekt für uns, mit dem Platz in NRW, dass unsere Anlage ohne Schäden aufgrund übermäßiger Nutzung durch den Winter kommt. Betrachte ich die Plätze im niedersächsischen Umfeld, sehen sie doch schon sehr stark strapaziert aus. Selbstverständlich würden wir in dieser Zeit gerne ebenfalls Greenfee-Einnahmen in der Clubkasse verbuchen können.

Dennoch hat das Coronajahr 2020 unsere Finanzen nicht allzu sehr durcheinander gewirbelt, so dass wir, auch mit Landeshilfe, optimistisch in die neue Saison blicken können. Hoffen wir, dass sich möglichst schnell die Infektionssituation so weit entspannt, dass Individualsportarten auch in NRW wieder draußen im bekannten Rahmen stattfinden können.

Seien wir zuversichtlich, dass wir einen einigermaßen „normalen“ und gelungenen Saisonstart auf der Anlage und im Club hinbekommen werden. Mir bleibt, Euch alle daran zu erinnern, dass wir am schnellsten aus der Infektionsproblematik mit all ihren Fallstricken herauskommen, wenn wir uns an die hinlänglich bekannten epidemiologischen Notwendigkeiten halten.

Streift durch all das, was das Reaktionsteam uns in diesem Jahr zusammengestellt hat, freut Euch daran und spürt das Besondere an diesem Club!

Herzlichst Euer

Dr. Ralf Kollmann
Präsident

Fore 3

Vorwort 5

Inhaltsverzeichnis 6

Saisonstart 8

- Mitgliederversammlung 2020 8

Vorgestellt

- Ladies Captains 9
- Denis Tweddell 15

Neues im Dütetal 10

Topthemen 12

- Sabine, Viktoria und Corona 12
- Die Marshalls berichten 16
- Abfischen im Dütetal 17
- Golf mit Handicap 19

Planen und Bauen 20

Turniere 22

- Tiger and Rabbit 22
- LWS Lebenspartner Turnier 26
- Preis des Präsidenten 28
- Gastro Cup 30
- Solarlux Cup 32
- Turnier der Sieger 56

Clubmannschaften 34

Spielgruppen 36

- Bambini- und Jugendgolf 36
- Damengolf 38
- Herrengolf 40
- Golf Ü50 42

Clubmeisterschaften 44

- Clubmeisterschaften AK50/65 44
- Clubmeisterschaften offen 48
- Vierer-Clubmeisterschaften 52

Gäste im Club 58

- Rugby meets Golf 58

Siegerliste 60

Besondere Erfolge 62

Clubfamilie 63

Turnierplan 64

Best Shot 65

Impressum 66

Geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft wurden (v.li.) Harald Katzenberger, Dr. Andreas Wenner sowie Irene und Rolf Böke. Präsident Dr. Ralf Kollmann (re.) gratulierte den Jubilaren.

Rückblick und Pläne in schwieriger Zeit

Mitgliederversammlung am 2. März 2020

Text: Andreas Wenner, Foto: Monika Nestmann

Noch fast unberührt von den Corona bedingten Einschränkungen, die kurze Zeit später das Vereinsleben stark veränderten, trafen wir uns zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Vielleicht hielten sich besonders risikobewusste Mitglieder doch schon zurück, denn trotz einer Tagesordnung mit sehr bedeutenden Punkten erschienen nicht mehr als neunzig Teilnehmer.

Dr. Ralf Kollmann berichtete und kommentierte die Entwicklungen des vergangenen Jahres. An erster Stelle über die personellen Besonderheiten: Clubmanager Gary Hutchinson arbeitete weiter erfolgreich, unter anderem auch im Platzausschuss; Student Jannik Holkenbrink wurde in Festanstellung für das Club-Sekretariat übernommen; aus persönlichen Gründen hatten Ian Jeffrey als Platzwart und Robert Lemme als Schatzmeister ihre Arbeit im Vorstand außerplanmäßig beendet, ihre Leistungen wurden vom Präsidenten mit Dank gewürdigt. An dieser Stelle verhehlte unser Präsident nicht, dass er die Diskussionen um den zunächst als Schatzmeister anvisierten Kandidaten für unangemessen heftig und teilweise unfair hielt. Als neuen qualifizierten Nachfolger für dieses Amt stelle der Präsident Hans-Georg Wegner vor.

Dr. Kollmann schilderte die gemäß den Beschlüssen vom Vorjahr durchgeführten und noch geplanten Renovierungen: Unsere mit völlig neuer Inneneinrichtung umgestalteten Räume der Gastronomie, die großen Anklang fanden; die inzwischen abgeschlossenen Vorarbeiten für technische wie optische Erneuerungen der Umkleidebereiche.

Spielführer Andreas Dietrich gab einen Überblick über die Turnierergebnisse der Mannschaften, die Leistungen der etablierten, inzwischen bewährten Marschalls und Beginner`s Captains in der Spielassistenz. Aus dem neuen Regelwerk hob der Spielführer besonders die Vorschrift „Ready Golf“ hervor.

Insgesamt war eine Zunahme an Teilnehmerinnenn und Teilnehmern bei unseren Turnieren 2019 zu verzeichnen; eine positive Tendenz, obwohl extreme Witterung plus Schädlingsbefall einzelner Eichen mit gesundheitlichen Gefahren die Bespielbarkeit unserer Anlage erschwerten.

Thematisch knüpfte hier unser kommissarischer Platzwart Frank Notbusch an. Angesichts von Episoden großer Hitze und Trockenheit einerseits und heftiger Niederschlägen andererseits, war die Erhaltung von gut bespielbaren Bahnen eine besondere Herausforderung. Um weitere aus dem Sommer 2018 stammende Trockenheitsschäden der Fairways zu beseitigen und zukünftig zu verhindern, musste unsere Beregnungsanlage weiter instandgesetzt bzw. erneuert werden. Unser Budget zusätzlich belasten werden dringend erforderliche Drainagearbeiten, Geräteanschaffungen und notwendige Baumpflege.

Im Bericht des Schatzmeisters ging Robert Lemme ausführlich auf die Ergebnisrechnung 2019 ein. Wie auch in den vergangenen Jahren, konnte man numerische Details einer Tischvorlage entnehmen. Besondere Erwähnung fanden die gestiegenen Einnahmen durch Umlagen und Greenfee, demgegenüber angestiegene Kosten für Mitarbeiter und technische Investitionen. Die Finanzierung aller Investitionen über Kredite wurde diskutiert.

Nach den folgenden Regularien wurden als Schatzmeister Hans-Georg Wegner und als Platzwart Frank Notbusch gewählt.

Gemessen an den Diskussionen im zeitlichen Vorfeld verlief die Mitgliederversammlung ruhig und harmonisch. Die Aufgaben, die sich der Vorstand im vergangenen Jahr gestellt hatte und die Planungen für das Jahr 2020 waren außergewöhnlich umfangreich und insgesamt sehr bedeutend für die Zukunft unsere Clubs.

Das offizielle Protokoll mit den Ergebnissen der Abstimmungen ist im Club-Sekretariat sowie auf der Homepage im Mitgliederbereich einsehbar.

Gemeinsam stark für das Damengolf

Neue Doppelspitze: Swena Lingnau und Michaela Stöbitsch als Ladies Captains

Text und Foto: Ingrid Clausmeyer

„Doppelt hält besser“, sagten sich Swena Lingnau und Michaela Stöbitsch und übernahmen zu Beginn der Saison 2020 mit viel Energie und guten Ideen als neues Dreamteam für das Damengolf die erfolgreiche Arbeit von Gabriele von Kando und Ulla Kranzbühler.

Wer sind diese beiden Frauen, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich Zeit, Kraft und Energie einsetzen, damit das Damengolf in unserem Verein auch weiterhin stattfinden kann, möglichst viele Damen allen Alters anspricht, die Gemeinschaft stärkt und dabei sportlich und modern aufgestellt ist?

Swena Lingnau, 46 Jahre, Leiterin eines kommunalen Kindergartens, Hcp 24,9, ist erst seit 2016 in unserem Club und hat es in der kürzesten Zeit geschafft, auch durch häufiges Mitspielen beim Damengolf, bei uns im Dütetal „anzukommen“.

Mit Michaela Stöbitsch, 50 Jahre, Event-Managerin, Hcp 4,2, hat Swena eine der erfolgreichsten und kompetentesten Golfspielerinnen unseres Clubs an ihrer Seite. Gute Voraussetzungen für das Damengolf.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die neuen Ladies Captains im Saisonrückblick zu dem Ergebnis kommen: „Einfach super gelaufen!“ Ihr Plan, sich trotz Corona bedingter Einschränkungen nicht ausbremsen zu lassen und sich mit Feuer und Flamme an die Turnierplanung zu machen, ist voll aufgegangen. So konnten nach verspätetem Saisonstart im Juni doch noch 18 Turniere, davon neun vorgabewirksam, im 14-tägigen Rhythmus mit durchschnittlich 40 Teilnehmerinnen gespielt werden.

Sehr froh sind beide darüber, dass ihnen von Seiten des Clubs jedwede Freiheit gelassen wird und neue Ideen immer offen kommuniziert werden können.

Für die Zukunft wünschen sich beide, dass die positive Entwicklung weiter anhält und in der nächsten Saison viele Frauen die Entscheidung treffen, beim Damengolf mitzuspielen und neue Kontakte zu knüpfen. Deshalb sollen auch die Flights so zusammengestellt werden, dass die Möglichkeit besteht, neue Golferinnen unterschiedlichen Alters kennenzulernen.

Swena und Michaela sind beide hoch motiviert für ihre weitere ehrenamtliche Arbeit, möchten aber nicht an ihren Posten kleben, sind für Rückmeldungen und Impulse jederzeit offen und möchten sich, solange sie als Ladies Captains tätig sind, gerne jährlich zur Wahl stellen.

Zum Saisonende bekamen beide von den Damen viel Lob und Anerkennung, verbunden mit dem Wunsch der Fortführung des Konzepts, klassische, vorgabewirksame Turniere mit neuen, kreativen Formen zu mischen.

Ein ganz großes Dankeschön an Swena und Michaela!

Die neue Saison darf kommen.

NUTZEN SIE MEINE ERFAHRUNG

Reinhild Haskamp
Generalvertretung der Allianz
Burgstraße 11
49497 Mettingen
www.allianz-haskamp.de
Telefon 0 54 52.93 54 18

Sie können mehr als nur Versicherungen erwarten: Geldanlage, Baufinanzierungen, Kindervorsorge...

Sprechen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns in unserer neuen Agentur.

Allianz

„Weiß noch jemand, wie es vorher aussah?“

Upgrading im Clubhaus

Text: Sigrid Teichert; Fotos: Monika Nestmann

Nicht, dass es vorher schlecht war, aber leider doch etwas in die Jahre gekommen. Jeder weiß, Renovierungen kann man nicht endlos vor sich herschieben. Zumal der Club auch mit einer Vielzahl von Mitbewerbern konkurriert und sich von daher up to date präsentieren muss. Die Finanzierungsmöglichkeiten waren günstig und los ging’s.

Schon 2019 wurde der Gastronomie ein zeitgemäßes upgrading verpasst. Eine Designanpassung des Thekenbereiches steht noch aus und wartet auf Sponsoren.

Die vielen angeregten Unterhaltungen zu den verschiedensten Anlässen in den renovierten Räumlichkeiten, hat Defizite bei der Akustik zu Tage treten lassen. Eine zusätzliche Schalldämmung im Kaminraum konnte nunmehr Ende 2020 installiert werden.

Unser Entree, die Diele, wurde optisch durch ein paar Einbauten verkleinert und wirkt dadurch geordneter und aufgeräumter, ohne dass der Dielencharakter mit seinem alten Fachwerk verloren ging. Für den eigentlichen Eingangsbereich mit den Informationstafeln ist die Planung abgeschlossen, so dass zum Spielbeginn 2021 auch hier alles optisch angepasst und erledigt sein dürfte.

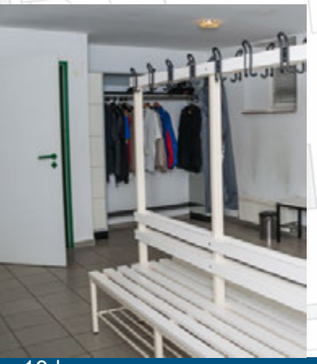
Etwas aufwendiger gestaltete sich der Umbau der Herrenumkleide, weil es hier schon mehr an die bauliche Substanz ging. Neue Abwasserleitungen quer durch die Diele zu legen scheiterte an den baulichen Gegebenheiten. Also wurde der ursprüngliche Plan weiterverfolgt, die Rohre in den Aussenbereich zu verlegen. Der Duschbereich wurde komplett umgestaltet. Die ehemals kuscheligen Duschecken wichen einem offenen Ambiente. Der Umkleidebereich bekam eine Holzoptik, die Accessoires wurden rot.

Das Projekt Damenumkleidebereich wird Anfang 2021 in Angriff genommen und analog gestaltet. Und auch das Sekretariat wird einem Relaunch unterzogen.

Nasse Füße auf den Hauptwegen zu den Abschlägen 5 und 10 sind Vergangenheit. Es ist ein neuer Unterbau eingebracht worden und durch einen neuen Belag hat auch die Optik ungemein gewonnen. Abgeschlossen wird die Maßnahme in den nächsten Wochen durch die Aufschüttung des angrenzenden Geländes.

Für die Mitglieder unsichtbar, haben die Greenkeeper einen renovierten Aufenthaltsraum zur Verfügung, dessen Highlight ein Wärmeschrank zum Trocknen der nassen Arbeitskleidung ist.

Das Ziel, dass sich Mitglieder, Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen wohl fühlen sollen, ist erreicht worden!



Wir schaffen Wohn(t)räume!

- Innovative Licht- und Beleuchtungskonzepte
- Accessoires und Lifestyle-Produkte
- Wir führen alle namhaften Hersteller
- Planung, Beratung und Verkauf
- Küchen- und Raumplanung
- Wanddekorationen und Innenausbau
- HiFi-, Netzwerk- und Elektroinstallationen
- Planung und Beratung zu Neubau, Umbau und Renovierung

Die Lichtung KG

Die Lichtung plus+

Das Wohnkonzept

info@die-lichtung.com · www.die-lichtung.com

info@dielichtungplus.de · www.dielichtungplus.de

Oeseder Straße 93 · Georgsmarienhütte · Fon 0 54 01-36 88 66 · Fax 0 54 01-36 88 66

„Sturmopfer"
Bäume und Mauer litten unter Sturm Viktoria

Sabine, Viktoria und Corona

Verzögerter Saisonstart 2020

Text und Fotos: Monika Nestmann

Vorbereitung für die Drainage

Neue Drainage am Grün 13

Nach den Wintermonaten war die Vorfreude auf die Spielsaison 2020 groß. Durch die beiden Sturmtiefs Sabine und Viktoria im Februar musste der Platz jedoch zunächst einige Zeit aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Danach hätte es losgehen können, doch mit dem was dann am 16. März eintrat, hatte natürlich niemand gerechnet: Corona-Pandemie – Platz geschlossen! Die Vorbereitungen für unsere ersten Turniere, das Captains Drive In und der 1. Ryder Cup Dütetal, liefen schon – alles abgesagt. Der Spielbetrieb wurde für sechs Wochen eingestellt und die Gastronomie geschlossen.

Das Greenkeeping Team nutzte diese Zeit. Die bei den Stürmen umgekippten sowie weitere schadhafte Bäume wurden gefällt, zersägt und abtransportiert. Durch die starken Regenfälle war der Boden so durchweicht, dass der Platz in der ersten Zeit nicht mit schwerem Gerät befahren werden konnte.

Neben dem normalen Tagesgeschäft haben unsere Greenkeeper im Schichtbetrieb einige Projekte in Angriff genommen: Kahlstellen, verursacht durch die letzten beiden heißen Sommer, wurden intensiv mit einer speziellen Maschine zur Nachsaat bearbeitet. Neue Pflanzen rund um das Halfwayhaus an Bahn 15 und an weiteren Stellen wurden gesetzt und zusätzliche Drainagen vor dem Grün der Bahn 13 verlegt. Die kaputten mobilen Beregner wurden repariert und neue große Dreibeine angeschafft.

Anstelle der in die Jahre gekommenen Holzbrücke zwischen dem Grün der Bahn 17 und dem Abschlag der Bahn 18 entstand ein fester Überweg über dem Graben. Die sicher auffälligste Baustelle auf der Anlage war zu Anfang der Saison der Weg zwischen den Bahnen 4 und 5 sowie vom Parkplatz zur Brücke, die auf die andere Platzseite führt. Dieser Bereich wurde komplett saniert und damit zu einer Visitenkarte für den Club.

Wie groß war die Freude, als die Saison am 8. Mai endlich beginnen konnte. Doch bevor unsere Mitglieder wieder spielen durften, mussten die durch den Deutschen Golfverband bekannt gemachten Corona-Leitlinien in kürzester Zeit organisiert werden. Die auffälligste Neuerung im Dütetal war die Einführung der Startzeiten, damit mögliche Infektionswege zurückverfolgt werden können. Startzeiten für die Mitglieder? Doch nicht im Dütetal! Auch wenn noch so mancher damit hadert – die meisten Mitglieder finden die Startzeiten mittlerweile richtig gut. Auch für die Übungseinrichtungen mussten Lösungen gefunden werden. Für das Spielen auf dem Platz gab es spezielle Corona-Platzregeln. Um das Berühren von potenziell kontaminierten Flächen und damit die Übertragung des Virus zu vermeiden wurden die Ballwascher und Bunkerharken entfernt. Außerdem durften die Flaggenstöcke nicht herausgezogen werden. Damit unsere Club-Gastronomie wieder öffnen durfte, mussten Laufwege mit Einbahnstraßenregelung eingerichtet werden. Die Abstände der Tische wurden in den nächsten Monaten den jeweils geltenden Hygiene- und Infektionsschutzrichtlinien angepasst.

Der bis dahin selbstverständlich immer gut gepflegte Platz bekam kurz vor dem Re-Start durch unsere Greenkeeper noch den letzten Schliff, so dass alle Spieler einen tollen Platz vorfanden. Damit auch jeder wusste, wie er sich zu verhalten hat und alle Fragen beantwortet werden konnten, waren in den ersten Wochen unsere Marshalls unermüdlich im Einsatz.

An dieser Stelle ein ganz großes Lob an das Greenkeeping Team, das Sekretariat, die Marshalls und allen Helfern im Hintergrund.

Der Turnierplan musste immer wieder den coronabedingten Gegebenheiten angepasst werden. Einige geplante Turniere sind leider ausgefallen. Jedoch konnten die wichtigsten ab Juni unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden.

Durch den Aufbau eines beheizten Zeltes auf der Terrasse konnten genügend Tische aufgebaut werden, so dass wir auch ab dem Spätsommer bei den großen Turnieren das gemeinsame Essen und die Siegerehrung durchführen konnten.

Ende Oktober kam dann die befürchtete „zweite Welle" und der Teillockdown ab dem 2. November. Unsere Gastro musste leider wieder schließen – jedoch durften wir weiterhin unseren geliebten Sport ausführen, da Golfen Individualsport ist. Nun waren nur noch Einzelspieler bzw. Zweier-Flights erlaubt und die Startzeiten deshalb schnell ausgebucht – zumal die Tage immer kürzer wurden.

Doch dann verschärften sich die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie am 16. Dezember nochmals, da die Infektionszahlen wieder anstiegen. In Niedersachsen durfte weiter Golf gespielt werden, in Nordrhein-Westfalen leider nicht. So blieb unser Club bis zum Jahresende und darüber hinaus bis mindestens Mitte Februar geschlossen.

Das Coronajahr 2020 wird sicher allen Dütetalerinnen und Dütetalern in Erinnerung bleiben.

Denis Tweddell

Interview mit dem Head Greenkeeper

Text und Foto: Monika Nestmann

Den Posten eines Head Greenkeepers mitten in der Saison neu zu besetzen ist gar nicht so einfach. Vor dieser Aufgabe stand der Vorstand Anfang der Saison 2020, nachdem diese Stelle unverhofft frei wurde. Dank des guten Netzwerkes unseres Clubs ist es jedoch gelungen, Denis Tweddell für unseren Platz zu begeistern. Geboren wurde Denis in Stockton on Tees in England – er kommt also aus der Wiege des Golfsports.

Denis, du hast ein Hcp von 7,9. Seit wann spielst du Golf?
Mit 10 Jahren habe ich angefangen Golf zu spielen. Freunde meiner Eltern hatten einen eigenen Golfplatz, auf dem wir jederzeit spielen durften.

Auf welchen Plätzen hast du bisher gearbeitet?
In Schottland war ich von 1998 bis 2001 im Bonnyton Golf Club in Glasgow. Von 2001 bis 2010 hatte ich die große Chance als stellvertretender Head Greenkepper in Turnberry Erfahrungen zu sammeln. Dort fanden mehrfach „The Open“ statt – auch 2009, als ich noch dort war. Zuletzt war ich zehn Jahre im Golfclub Schmallenberg im Sauerland für den Platz verantwortlich. Da wir uns privat verändern wollten und ich mich nach einer neuen Herausforderung umgesehen habe, entschieden wir uns für das Angebot des GC Osnabrück-Dütetal .

Golf ist Leidenschaft. Das gilt sicher auch für die Pflege der Golfanlage. Abschläge, Grüns, Fairways – einfach mähen und fertig? So ist es sicher nicht. Was ist für dich das Besondere an dem Beruf des Head Greenkeepers?
Mir gefällt das Arbeiten in der schönen Natur. Der Golfanlage die eigene Handschrift zu geben, ist eine Herausforderung. Für mich kommt es sehr darauf an, dass der Platz für alle Handicap-Stärken fair zu spielen ist.
Dabei kommt es auch auf die Optik an: Abschläge und Markierungen müssen gut aussehen. Schöne Grüns bleiben in Erinnerung. Exakt gestochene Löcher und ordentliche Fahnen gehören dazu. Die Fairways müssen gute Konturen haben. Der Gesamteindruck muss stimmen. Da ich selber Golfspieler bin, sehe ich, worauf es auf dem Platz ankommt. Da werden dann auch Kleinigkeiten wichtig, die ins Spiel kommen.

Wie war dein erster Eindruck von unserem Platz? Gibt es Dinge, die du ändern möchtest? Wenn ja, welche?
Was ich sofort bemerkt habe, ist die gute Club-Atmoshäre, die die Mitglieder ausstrahlen. Das gemütliche Clubhaus und die schön gelegene Terrasse haben mir gleich gefallen. Der Platz hat auf jeden Fall Potential. Die Optik haben wir ja bereits in Angriff genommen, indem wir zum Beispiel neue Fahnen und Cups angeschafft haben.
Die erste Änderung, die ich bereits vorgenommen habe, ist dass auch im Winter so lange wie möglich auf Sommergrüns gespielt wird. Durch meine langjährigen Erfahrungen in Schottland und auch im Sauerland, weiß ich, dass das möglich ist. Die Sommergrüns müssen dafür trocken gehalten werden. Es ist nicht förderlich, sie in den Wintermonaten ruhen zu lassen. Sie müssen morgens von Tau und Laub befreit werden, damit die Nässe ihnen nicht schadet und die Krankheiten sich nicht ausbreiten können. Die Grüns wurden auch geschlitzt, damit das Wasser ablaufen kann. Es ist gar keine Frage, dass die Anlage bei Frost oder übermäßiger Nässe geschlossen bleibt. Dann nützt es auch nichts, dass auf Wintergrüns gespielt wird, da auch die Fairways Schaden nehmen.
Zum Jahresbeginn geht es an die Bunker. Zuerst bekommen die Grünsbunker saubere Kanten und werden mit Sand angefüllt. Die Bälle sollen nicht in den Hängen steckenbleiben, sondern zur Mitte des Bunkers zurückrollen.
Damit die Greenkeeper in voller Mannschaftsstärke zur Vorbereitung des Saisonstarts zur Verfügung stehen, habe ich angewiesen, die angesammelten Überstunden bereits bis Ende Februar und nicht wie in den letzten Jahren erst bis Ende März abzubauen.

Der Klimawandel macht sich seit einiger Zeit bemerkbar. Gleichzeitig verschärfen sich die Auflagen der Umweltbehörden betreffend Einsatz von Düngemitteln. Welche Maßnahmen müssen getroffen werden, damit wir weiterhin auf gesundem Rasen spielen können?
Gute Gräser benötigen nur so viel Dünger wie notwendig. Meine Intention ist es, so wenig Chemie wie nötig einzusetzen. Setzt man viel Düngemittel ein, werden die Gräser faul und schwach. Das ist vergleichbar mit uns Menschen – bekommen wir jeden Tag unser Essen vorgesetzt und müssen uns nicht selbst darum bemühen, werden wir auch träge und bewegen uns kaum noch. So verhält es sich auch in der Pflanzenwelt. Viel wichtiger ist das Nachsäen der Gräser. Es ist besser mit der Natur zu arbeiten und den Boden viel zu belüften, da die Mikroben und Wurzeln Sauerstoff benötigen. In den Sommermonaten darf nur so viel Wasser auf die Grüns aufgebracht werden, wie wirklich benötigt wird, da die Pflanzen bei zuviel Nässe Schaden nehmen.

Magst du uns einen Einblick in einen deiner typischen Arbeitstage geben? Wie früh beginnt dein Tag? Sitzt du selbst auf dem Mäher?
Im Sommer beginnt mein Arbeitstag um 5.45 Uhr. Unter Beachtung des Wetters wird der Arbeitsablauf mit den Greenkeepern besprochen und die Arbeiten eingeteilt. Um 6 Uhr geht es auf den Platz. Als erstes werden die Grüns gemäht. Damit sie so schnell wie möglich bereitstehen, wird pro Platzseite jeweils ein Mäher eingesetzt. Wir wollen mit dem gesamten Setup der Anlage vor dem ersten Golfspieler fertig sein. Sollte das nicht der Fall sein, sollten die Spielerinnen und Spieler jeweils nur einmal gestört werden. Selbstverständlich sitze ich selbst auf dem Mäher. Erst wenn die Mannschaft Feierabend hat, erledige ich den Papierkram: Bestellungen aufgeben, Rechnungen kontrollieren, Arbeitspläne erstellen usw. Mein Dienstende ist dann so gegen 15 Uhr.

Das letzte Jahr war aufgrund der Corona-Pandemie ein außergewöhnliches Jahr. Dieser Zustand hält ja leider auch noch an. Kannst du trotzdem schon sagen, ob du mit deiner Wahl, zum Dütetal zu kommen, die richtige Entscheidung getroffen hast?
Ja, auf jeden Fall. Ich darf in einem tollen Team arbeiten. Die Mannschaft ist hochmotiviert und hat mich sehr gut aufgenommen.
Auch meine Familie fühlt sich sehr wohl in Osnabrück. Meine Frau hat dank der guten Vermittlung durch den Vorstand einen Arbeitsplatz im Marienhospital bekommen. Nun hoffen wir auf Normalität, damit wir uns freier bewegen und die schöne Stadt kennenlernen können.

Vielen Dank für das Gespräch, Denis. Herzlich willkommen im Dütetal!

Die Marshalls berichten

Text: Ralf Röttger, Head Marshall

Ein Jahr voller Turbulenzen und der größten Herausforderung seit sehr langer Zeit in Form von SARS-CoV-2 (Covid 19) liegt hinter uns. Das Virus hat uns in allen Bereichen des täglichen Lebens mehr oder weniger beeinflusst und wird uns auch noch in 2021 begleiten. In diesem Zusammenhang ist die eigene Gesundheit das wichtigste.

Auch wir Marshalls haben versucht, unseren Teil zu Eurem gesundheitlichen Schutz beizutragen. Im Frühjahr bei der Einführung der Vorgaben des DGV mit Abstand und Masken sowie auf der Runde ohne den Kontakt zur Fahne und ohne Bunkerharken. Entsprechende Corona-Regeln wurden überall und auch bei uns im Club eingeführt und insgesamt sehr gut durch Euch umgesetzt.

Startzeiten wurden eingeführt, deren Einhaltung und Umsetzung wir nach unseren Möglichkeiten versucht haben zu kontrollieren und zu organisieren. Dieses hat grundsätzlich zu Beginn auch ganz gut geklappt. Positives Feedback gab es fast ausschließlich von allen Spielerinnen und Spielern für das Einführen der Startzeiten und die „neue Gelassenheit“ auf der Anlage. Die gesamte Situation auf dem Platz war deutlich entspannter. Dieses vor allem, weil nicht zu schnell nacheinander gestartet wurde und wir das zügige Spiel weiter vertieft und alle miteinander umgesetzt haben.

Natürlich kam es auch immer wieder zu Unstimmigkeiten, was die Spielgeschwindigkeit und Etikette auf dem Platz betrifft. Hier mussten wir feststellen, dass es teilweise – nach unserer Auffassung – Nachsteuerungsbedarf u.a. bei der Erteilung der Platzreife gibt. Aber auch bei dem Verhalten der Mitglieder auf dem Platz und dem Buchen von Startzeiten besteht Korrekturbedarf. Dieses unabhängig von Alter, Zugehörigkeit zum Club, Handicap, usw.

Auch unabhängig vom Handicap müssen wir leider feststellen, dass Egoismus teilweise über Etikette und dem Miteinander auf dem Platz steht. Wenn Startzeiten nicht beachtet werden, mehr gespielt wird wie eigentlich gebucht, Startzeiten jeden Morgen soweit möglich im Voraus blockiert werden, um dann aufgrund des Wetters oder anderer Gründe ohne Absage gar nicht zu spielen. Es kann nicht im Interesse der Gemeinschaft sein, wenn man sich sieben Tage die Woche zu Hauptzeiten einbucht.

Wir haben in 2020 versucht, durch Aufklärung die Situationen darzustellen, müssen euch aber mitteilen, dass wir in 2021 entsprechend handeln werden.

Zusammen mit den Trainern haben wir erste gemeinsame Platzbegehungen in Verbindung mit Regel- und Etikettenschulungen durchgeführt, was sehr gut angenommen wurde. Dies soll in Zukunft regelmäßig im Vier-Wochen-Rhythmus stattfinden.

In Zusammenarbeit mit dem Sekretariat werden ebenfalls alle vier Wochen Regelkundeabende durch Jannik Holkenbrink durchgeführt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Sei es, um die neuen Regeln zu intensivieren oder auch selbst erlebte Regelfälle, welche Unklarheit während der Runde brachten, zu erörtern und zu klären.

Ich möchte mich bei Euch für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis bedanken. Wir hoffen auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit und auf Eure Unterstützung für das Wohl des Clubs und aller auf dem Platz. Bleibt gesund!

Auf eine schöne gemeinsame Golfsaison 2021.

Print macht Eindruck!

Gerne beraten wir Sie persönlich!

Weil persönlich einzigartig ist.

FROMM
DRUCK- UND VERLAGSHAUS
Breiter Gang 10–16 | D-49074 Osnabrück
Service-Hotline 05 41/ 310-333 | Fax 05 41/ 310-411
E-Mail: druckhaus@fromm-os.de | www.druckhaus-fromm.de

Broschüren | Bücher | Kalender | Kataloge | Plakate | Preislisten | Prospekte | Zeitschriften

Gewässerwart Dennis mit einem der ersten Fische des Tages. Ein ca. 1500 g schwerer Spiegelkarpfen konnte seinem Köder nicht widerstehen und musste kurzzeitig den Landgang antreten.

Abfischen im Dütetal

Ein neues Zuhause für Karpfen, Rotauge und Co.

Text und Fotos: Martin Voss

Der Osnabrücker Sportfischerclub 1968 e.V. (OsFC) wird sich zukünftig um den Fischbestand in unseren Teichen auf der Golfanlage kümmern. Dies basiert auf einer Kooperation zwischen dem 1. Vorsitzende Sven Lübbert und Gewässerwart Dennis Ennen mit dem Golfclub Osnabrück-Dütetal.

In unseren Teichen befinden sich tatsächlich nicht nur jede Menge Lakeballs, sondern auch eine Vielzahl von Fischen. Gerade in den Sommermonaten führen unsere Teiche immer weniger Wasser, so dass die Tiere leider nicht mehr genügend Platz und Futter finden.

Nun werden die Teiche vom Sportfischerclub weitgehend abgefischt und in deren Besatzteiche umgesiedelt. Weiterhin werden unsere Gewässer mit „Raubfisch Hechten“ besetzt, um die große Population von Karpfen zu verringern. Die Gewässerwarte werden uns hinsichtlich der Teichpflanzen sowie der Wasserqualität beratend zur Seite stehen und die Jugend des OsFC wird eine entsprechende Reinigung von Schlingpflanzen begleiten.

Durch die Vermessung der Teiche mit einem Sonar, entsteht eine 3-D-Karte, in der die Tiefe sowie Schlamm- und Morastschichten dokumentiert werden. Dadurch lassen sich zum Beispiel Laich- und Ruheplätze für die Tiere anlegen oder verbessern.

Der erste Einsatz fand am letzten November-Wochenende statt. Es ging bereits morgens um 8 Uhr los. Bis die Ruten und Köder an dem Teich der Bahn 2 ausgelegt waren, kamen so gegen 9 Uhr die ersten Golfer vorbei und wunderten sich nicht schlecht, was denn da passierte. Das tollste Equipment wurde ausgebreitet und mit unserem „Golfbesteck“ in Qualität und Einsatzmöglichkeiten verglichen. Am frühen Nachmittag konnten circa 40 Fische in einem mit Wasser gefüllten Anhänger mit Sauerstoffpumpe abtransportiert werden. Sven Lübbert freute sich: *„Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des gesamten Vorstandes des OsFC recht herzlich für die Unterstützung und tolle Zusammenarbeit bedanken. Jederzeit gerne wieder.“*

In den nächsten Wochen wurde der Fischbestand unserer Gewässer mit verschiedensten Techniken weiter dezimiert und umgesiedelt. Das geschah über das für uns „gemeine Angeln“ (eine Wissenschaft für sich: mit Ruten und Equipment bis zu 10.000 Euro pro Person), aber auch mit Netzen und E-Fischen.

So profitieren alle Parteien von dieser Vereinbarung: Die Tiere von der zukünftig artgerechten Haltung, der OsFC mit der Jugendarbeit und neuen Besatzfischen sowie Angelevents für Neumitglieder und der Golfclub von sauberen Teichen und hoffentlich klarerer Wasserqualität.

Ein schön gefärbter Spiegelkarpfen fand den Weg ins Netz der Angelfreunde. Ein knotenlosen Kescher, um den Fisch nicht zu verletzen.

links: Ein in unserer Region relativ selten gewordener Giebel (die Stammform des Goldfisches) von ca. 800 g.

Bei den kalten Temperaturen war viel Geduld gefragt.

www.kuertz-os.com

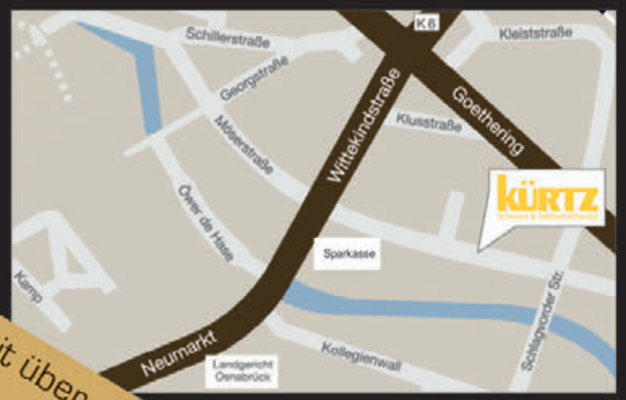
KÜRTZ
Schmuck & Edelmetallhandel

UNSERE VORTEILE FÜR SIE:
- sofortige Barauszahlung
- Ankauf von kompletten Nachlässen und Erbschaften
- kostenlose Abholung
- kostenlose und professionelle Edelmetall-Analyse durch RFA (Röntgen Fluoreszenz Analyse)

WIR KAUFEN:
- Altgold
- Silber
- Münzen
- Zahngold
- Schmuck
- hochwertige Uhren
- Bruchgold
- Platin
- Brillanten

Verkauf von neuen und gebrauchten Schmuckstücken sowie hochwertigen Uhren.

SO FINDEN SIE UNS:



Kürtz
Möserstraße 38
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 - 33 03 389

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Seit über 40 Jahren

Golfen mit Handicap

Teil 2: Golfen mit Kniebeschwerden oder nach Kniegelenksersatz

Text: Ingrid Clausmeyer, Andreas Wenner, Bernt Wimmer; Fotos: Ingrid Clausmeyer

Da die Anzahl der Gelenke, Bänder und Knochen, die einen Golfer schmerzen können, ja in ausreichender Anzahl vorhanden sind, haben wir auch keine Probleme, unsere in der letzten Ausgabe begonnene Serie „Golfen mit Handicap“ fortzusetzen. Stand im letzten Jahr die Hüfte im Fokus, werden es in diesem Jahr die Knie sein. Wieder hat uns unser physiotherapeutisch geschulter Trainer Bernt Wimmer mit hilfreichem Rat zur Seite gestanden. Also, nur Mut allen, die spüren, dass sie Gelenke haben.

Ein wichtiger Hinweis: Dieser kleine golferischen Ratgeber unserer Reihe ersetzt auf keinen Fall eine kompetente medizinische Diagnostik und Behandlung! Denn das Kniegelenk ist von Aufbau und Funktionen her eines der kompliziertesten Gelenke unseres Körpers.

Es gibt wohl kaum einen Golfer im fortgeschrittenen Alter, der nicht irgendwann nach oder während einer Golfrunde „Beschwerden“ in einem Kniegelenk erfahren musste. Denn unsere Kniegelenke sind die beim Golf am stärksten belasteten Gelenke überhaupt.

Die Gründe sind vielfältig. Vorschädigungen durch Knorpelabnutzung – häufig in der Folge von anderen Sportarten wie Tennis oder Fußball, Schäden an den Seitenbändern, den Kreuzbändern oder den Menisken. Wie auch immer die Behandlung erfolgt ist (bis hin zum Gelenkersatz), der Golfer sollte an folgendes denken:

Ziel jeder Maßnahme muss es sein, die Zug- und Druckkräfte zu reduzieren, die während des Treffmoments auf das Knie einwirken. Der Rotationsdruck im Inneren der Kniegelenke kann einen Wert erreichen, der dem Achtfachen unseres Körpergewichtes entspricht!

Deshalb sollte man

- Nach Operationen oder Bänderrissen frühestens nach 6 bis 9 Monaten vorsichtig mit Putten und Kurzem Spiel beginnen.
- Immer einen offenen Stand (Fußspitzen nach außen) einnehmen; damit allein kann im vorderen Knie der Druck um bis zu 50 Prozent verringert werden,
- Die Ballposition nach vorn und gering zur vorderen Ferse verschieben. Auf Grund des daraus resultierenden steileren Eintreffwinkels wird der Ball sauberer getroffen. Wahrscheinlich wird anfangs ein Pull gespielt (Ball startet links vom Ziel und fliegt weitgehend geradlinig). *(Bild 1)*
- Ist das hintere Knie betroffen, wird ein auswärts gedrehtes und zurückgesetztes Bein die Druckkräfte um bis zu 85 Prozent reduzieren. Der Durchschwung kann normal erfolgen. Wichtig ist hierbei eine Anpassung der Ballposition mehr zur Mitte, um den Ball nicht zu toppen oder den Boden erheblich zu früh zu treffen. *(Bild 2 u. 3)*
- Auch über einen Handrelease (Freigeben der Handgelenke nach dem Treffpunkt) kann nachgedacht werden; dieser sollte aber passiv und nicht gesteuert erfolgen. Siehe unseren Beitrag in der Vorjahresausgabe des ABSCHLAGs.

Der geschulte und erfahrene Golflehrer kann diesbezüglich nach Abklärung aller krankheitsbedingten Besonderheiten eine Anpassung des Golfschwungs durchführen und dazu beitragen, dass das Spiel beschwerdefrei wird und wieder Freude macht.

Bild 1

Bild 2

Bild 3

OEVERHAUS

» KOMPLETTE BADSANIERUNG
» BARRIEREFREIE UMBAUTEN
» ERNEUERBARE ENERGIEN
» ÖL- & GAS-BRENNWERTTECHNIK
» KONTROLLIERTE WOHNRAUMBELÜFTUNG

Oeverhaus GmbH & Co. KG · Am Wulfter Turm 9 · 49082 Osnabrück · Tel. 0541 959 400 · info@oeverhaus-online.de
www.oeverhaus-online.de

PLANEN UND BAUEN

beteiligte Firmen

tüpker TISCHLEREI

GartenWerk DUKAT

elements BAD / HEIZUNG / ENERGIE

Die Lichtung KG

AKUSTIKKUNST für eine bessere Raumakustik

REM RADIO · ELEKTRO MENSE

B&B Bröske-Bäumer Ihr Meister im Malerhandwerk

Sandra Völler und Nancy Plaßmann mit André Petat

„Tiger and Rabbit“

Rekordverdächtige Teilnehmerzahl beim ersten Beginner-Turnier

Text und Fotos: Monika Nestmann

Martin Voss (oben) und Thorsten Ries

v.li.: Thomas Könnecker, Carsten Beermann und Mattis Petat

„Das heutige ‚Tiger and Rabbit‘ wird in die Geschichte des Golfclubs Osnabrück-Dütetal eingehen“, freute sich Thorsten Ries, Spielleiter des Turniers am Samstag, 27. Juni, bei der anschließenden Siegerehrung. *„Noch nie gab es so viele Beginners bei einem ‚Ermunterungsturnier‘, wie es bis zum letzten Jahr noch hieß. Ich danke auch den zahlreichen Zählern, die ja nicht immer leicht zu finden sind.“*

Bei herrlichsten Temperaturen starteten 45 (!) Rabbits mit ihren 22 Tigers ab 13 Uhr zum 9-Loch-Turnier. Viele Namen der Spielerinnen und Spieler las man erfreulicherweise das erste Mal auf der Startliste – sie haben bis Saisonende 2019 ihre Platzerlaubnis erhalten und mussten wegen der Corona-Pandemie sehr lange auf ihr erstes Turnier warten.

Das letzte Flight schlug um 16.30 Uhr an Tee 1 ab. Die angekündigte Gewitterfront hatte wider Erwarten um Lotte einen großen Bogen gemacht, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen entspannten Golftag genießen konnten.

Was dann auch die guten Ergebnisse wiederspiegelten: es gab 16 Unterspielungen. In den Preisen mit den besten Nettopunkten: Thomas Tiesmeyer (26), Simone Rolfes (26), Matthias Suendorf (26), Achim Rudolph (27), Moritz Willmann (28), Annette Wösten (28).

Nach der Siegerehrung durch Spielleiter Thorsten Ries gab Beginner’s Captain Martin Voss die nächsten Termine für das „Tiger and Rabbit“ bekannt und informierte über die geplanten Aktionen: *„Wir bieten jeden ersten Sonntag im Monat um 16 Uhr eine ungezwungene 9-Loch-Runde an, bei der die „alten Hasen“ den Rabbits nicht nur die Golfregeln, sondern auch so manchen Tipp geben können.“* Weiterhin betonte er: *„Wir wollen die Integration der neuen Mitglieder in unserem sportlich ambitionierten Club, der für seine Geselligkeit in der Region bekannt ist, fördern.“*

Clubmanager Gary Hutchinson berichtete zum Abschluss über seine Idee des „Paten“, dem jeweils zwei Golfanfängern zur Seite gestellt werden und Ansprechpartner für alle Fragen rund um Golf ist. Das ist selbstverständlich keine Pflicht, aber ein gutes Angebot, um das Golfspiel besser zu erlernen.

v.li.: Moritz Willmann, Thomas Plaßmann, Irmgard Ewald

v.li.: Simone Rolfes, Thomas Kasselmann und Gabriele Schrameyer

v.li.: Markus Leberfinger, Achim Rudolph, Gerhard Schrameyer

v.li.: Edith Bick, Kerstin Kasselmann, Doris Sieker

1. Platz für Annette Wösten

- Parkett
- Teppichböden
- Laminat
- Tapeten
- Linoleum
- Designbeläge
- PVC Beläge
- Sonnenschutz
- und vieles mehr

Boden & Raum

Uwe Masch
Boden & Raum GmbH

Ihr kompetenter Partner vor Ort für Parkett und Bodenbeläge in Hasbergen, Osnabrück und Umgebung. Freuen Sie sich auf hochwertige Bodenbeläge, Parkett, Tapeten, Türen, Sonnen- und Insektenschutz zu günstigen Preisen. Wir machen Ihr Zuhause zu einer Wohlfühloase! Gerne beraten wir Sie persönlich!

Uwe Masch & Sadiye Karahan

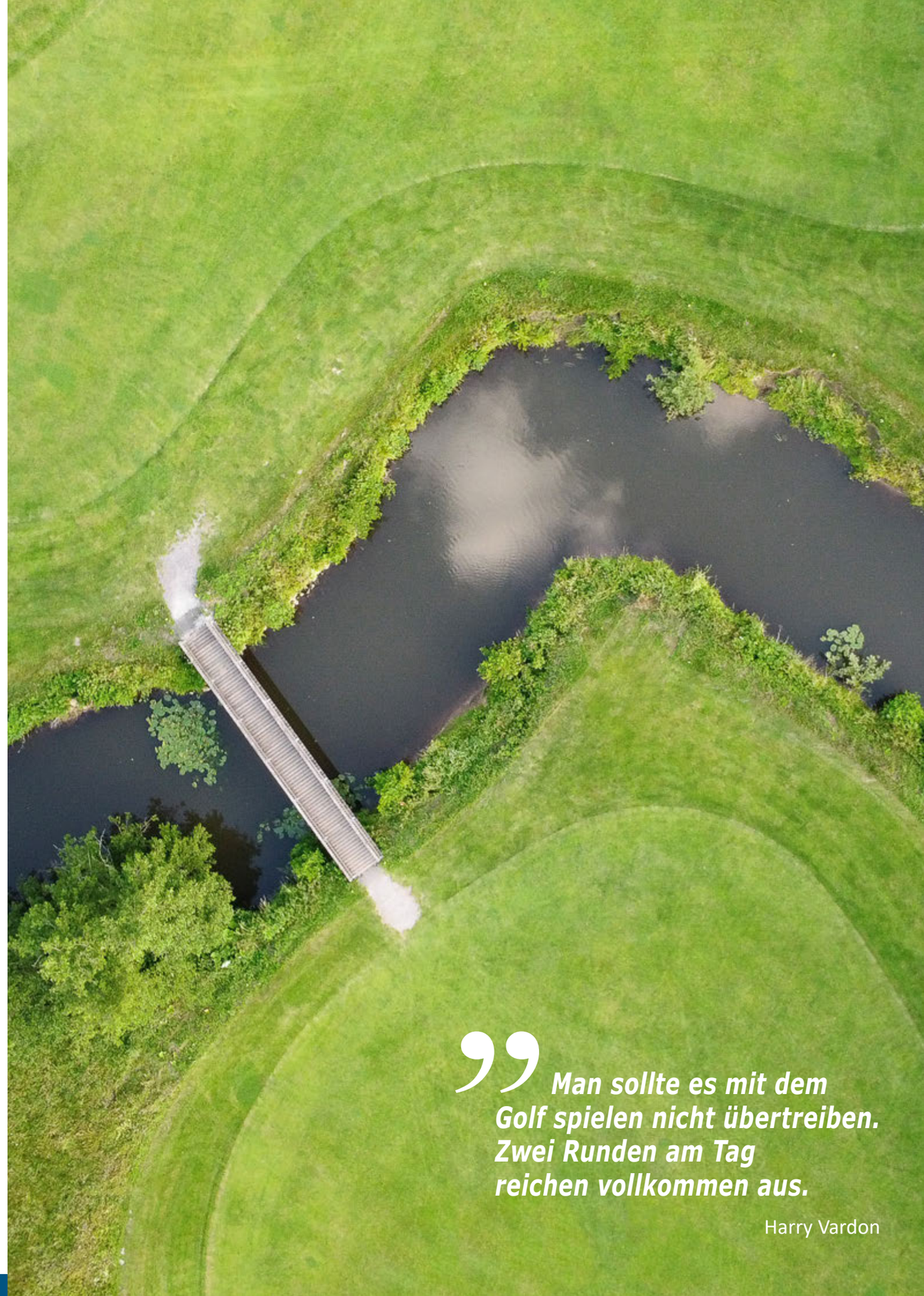
(c) Foto: Claus Baalmann, www.baalmann.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen, Sa. nach Terminvereinbarung
Tecklenburger Straße 30 · 49205 Hasbergen · Telefon 05405-617617 · info@bodenundraum.com

v.li.: Elke Ernst, Dorothee Tonner und Ralf Röttger

v.li.: Elke Lukas, Marianne Sprekelmeyer, Gisela Scholle

v.li.: Heike Battenfeld, Renate Brandebusemeyer und Timo Grotke



„Man sollte es mit dem Golf spielen nicht übertreiben. Zwei Runden am Tag reichen vollkommen aus.

Harry Vardon

LWS Lebenspartner Turnier

15 Jahre LWS - wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Text: Renate Brandebusemeyer, Fotos: Monika Nestmann

Robert Lemme begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Auch in diesem Jahr ließen es sich Robert Lemme und sein Geschäftspartner Peter Schnell nicht nehmen, das LWS Paar Turnier auszurichten. 44 Golferinnen und Golfer hielten sich am 3. Juli zum Kanonenstart an den Bahnen 1 bis 9 für ein Vierball Stableford Turnier bereit.

Anschließend erwartete uns auf der Terrasse eine weißgedeckte Tafel, so dass die Damen in Rot und die Herren in Weiß wieder eine schöne Kulisse boten.

Unter Einhaltung der AHA-Regeln wurden wir vom Allerfeinsten bewirtet. Das Gastroteam um Carsten Lingemann verwöhnte uns mit einem köstlichen 5-Gang-Menü: Beispielsweise gab es als ersten Gang Tatar vom Sherry Matjes mit Gefrorenem vom Safran & Ziegenkäse und Frisée und der vierte Gang bestand aus rosa Kalbsrücken an einer kräftigen Barolojus mit Speckbohnen und Gratin von Kartoffel und grünem Spargel. Da läuft mir doch schon wieder das Wasser im Munde zusammen.

Zwischen den Gängen nahm Robert Lemme eine besondere Siegerehrung vor, da die Plätze 1 bis 3 von „Newcomern“ belegt wurden, die erstmalig am Turnier teilnahmen.

Netto:

1. Elke und Steven Lukas
2. Katrin und Dirk Teuber
3. Carmen Niemann und Carsten Kebschull

Fazit: ein großartiges Turnier, das auch nach fünf Jahren immer wieder begeistert und nichts von seinem Charme verloren hat.

Danke Robert – wir freuen uns schon auf 2021!

Der rote Pokal geht an Elke und Steve Lukas

Peter Schnell (li.) und Robert Lemme (re.) gratulieren Katrin und Dirk Teuber zum 2. Netto.

Fritz und Ulrich Niendieker
Seit 1912 – im Dienste unserer Kunden
Service aus Leidenschaft!

In vierter Generation sind wir schon für Sie, unsere Kunden, tätig. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehmen Gespräche mit Ihnen. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen unseren Service und passgenaue Produkte anbieten dürfen.
Wir stehen für Nachhaltigkeit und bedarfsgerechte Beratung in den Bereichen Vorsorge, Finanzierungen und Versicherungen.
Testen Sie unsere Leistungsstärke gerne aus, beispielsweise im Bereich der AXA Art, dem individuellen Schutz für Ihr zu Hause.
Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung!

Maßstäbe / neu definiert

AXA Hauptvertretung **Fritz Niendieker e.Kfm.**
Lotter Straße 35, 49078 Osnabrück, Tel. 0541 40940-18, Fax: 0541 40940-10
Fritz.Niendieker@AXA.de

Gangolf Henrichs, Reimunde Madea und Birgit Koormann

Preis des Präsidenten

Ohne Spanferkel am Spieß

Text und Fotos: Monika Nestmann

Laut Turnierkalender sollte der Preis des Präsidenten am 11. Juli stattfinden. Da die gesetzlichen Coronavorgaben unserer Gastronomie eine Bewirtung von mehr als 100 Teilnehmenden nicht zuließen, wurde der Termin auf den 22. August verschoben.

Starter Udo Kranzbühler begrüßte bei schönstem Wetter insgesamt 112 Spielerinnen und Spieler. Davon nahmen 19 Mitglieder an dem 9-Loch-Turnier teil. Der Start war wie in den Vorjahren wieder an der Bahn 10, weiter ging es an Bahn 5, so dass alle Teilnehmenden am Grün 4 von Präsident Dr. Ralf Kollmann wahlweise mit einem Glas Sekt, Bier oder alkoholfreien Getränken begrüßt wurden. Das Tee-off-Geschenk – eine besondere Kekskreation von Süßkind Partyservice aus Melle – gab es dieses Mal auch erst nach dem Spiel.

Nicht begrüßt wurden sie von den vielen Zuschauern, die normalerweise am letzten Grün auf den letzten Putt warten. Darauf mussten wir in diesem Jahr leider verzichten – Corona ließ es einfach nicht zu. Maximal zwei Flights durften sich an den bereitgestellten Stehtischen aufhalten.

Kirstin Garrell und Marco Bender

Unsere Gastronomie hatte die Terrasse für die Abendveranstaltung bereits coronakonform vorbereitet. Der einsetzende Regen warf die Planungen jedoch kurzfristig über den Haufen, so dass die Tische indoor eingerichtet werden mussten. Das traditionelle Spanferkel am Drehspieß mit Buffet konnte leider auch nicht stattfinden. Spanferkel gab es ab trotzdem – es wurde direkt an den Tischen serviert.

In seiner Ansprache vor der Siegerehrung bedankte sich Präsident Ralf Kollmann bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Golfclubs. Insbesondere unsere Sekretärin Renate Meyer wurde mit einem längeren Applaus bedacht.

Auch die Siegerehrung war ungewöhnlich: aus hygienischen Gründen trug Clubmanager Gary Hutchinson eine Mund-Nasenmaske und brachte die Gewinne direkt zu den Siegern. Für seine herausragende Leistung mit 35 Brutto-Punkten wurde Julian Markus mit dem Pokal belohnt.

Auch wenn manches anders war – es war trotzdem ein schönes Turnier.

Vielen Dank an den Präsidenten.

Sven Ernst, Sabine Schmitz und Silvia Tews

Die Platzierungen:

Brutto
1. Julian Markus

Netto Klasse A
1. Michaela Stöbisch
2. Carsten Bockweg
3. Miron Kosma

Netto Klasse B
1. Achim Pöhler
2. Franziska Austermann
3. Lennart Sehlen

Netto Klasse C
1. Sandra Small
2. Gabriele Jahrmann
3. Evelyn Gadiot-Engels

9-Loch
1. Udo Osewold
2. Karin Matlage

Julian Markus gewinnt den Preis des Präsidenten

Der letzte Putt: Markus Enseling und Katrin Rohling

Gut gelaunt: Bernhard Kurze

v.li.: Timo Niehoff, Michi Stöbitsch, Doris Niehoff und Falk Schlukat

„Oooooh? Oh, schön Schatz!“

Gastro Cup im Oktober

Text: Sigrid Teichert , Fotos: Carsten Lingemann und Monika Nestmann

v. li.: Evelyn Gadiot-Engels und Swena Lingnau

… wieder eine super Vorlage, die man problemlos weiterspielen konnte.

Eintracht, Harmonie und gute Laune prägten den Spielverlauf dieses Vierers mit Auswahldrive am 11. Oktober. Gute Ergebnisse waren vorprogrammiert.

Die coronabedingte Verschiebung auf den Herbst hatte dem Turnier, trotz des nicht wirklich optimalen Wetters und eines zeitweise durch nächtlichen Starkregen aufgeweichten Bodens, nicht geschadet.

17 Vierer-Flights gingen auf die Runde. Unterwegs wurden sie von Carsten Lingemann mit allerlei Prickeligem verwöhnt. Auf der Neun konnte man sich an einem köstlichen Antipasti-Buffet stärken. Ein mehrgängiges Menü rundete am Abend die Kulinarik ab. Wieder eine tolle Leistung unserer Gastronomie! Eine clevere Organisation der Tische indoor und einem zusätzlich aufgebauten Zelt, machte es möglich, fast 80 Gäste mit dem nötigen Abstand zu bewirten.

Natürlich gibt es auch sportliche Leistungen und Siege zu vermelden:

Brutto
1. Katja Bunselmeyer und Katja Brinkhoff

Netto Klasse A
1. Marion Schröder-Paul und Ludwig Paul
2. Birgit Koormann und Sven Ernst
3. Sandra und Guido Bick

Netto Klasse B
1. Emily Raisch und Lukas Milde
2. Monika Nestmann und Frank Notbusch
3. Swena Lingau und Evelyn Gadiot-Engels

Nearest to the Pin
Katja Brinkhoff und Frank Notbusch

Longest Drive
Michaela Stöbitsch und Lukas Milde

Café-Restaurant
Golfclub Dütetal

Auf eine schöne Golfsaison 2021 – wir feiern Sie!

Telefon: 05404 – 73655

Steffi und Jens Timmermann

links:
Guido und Sandra Bick

rechts:
Birgit Koormann und Sven Ernst

Carsten Lingemann gratuliert

links unten:
Marion Schröder-Paul und Ludwig Paul sowie

rechts unten:
Katja Brinkhoff und Katja Bunselmeyer

TURNIERE

3. Solarlux Cup im Dütetal

Beste Ergebnisse und ein Hole in one

Text und Fotos: Carsten Bockweg

Beim diesjährigen Solarlux Cup im Golfclub Osnabrück-Dütetal, traten insgesamt 84 Spieler (in 2er Teams) an. Bei bestem, sonnigen Wetter, 20 Grad, Windstille und wolkenfreiem Himmel konnten die Bedingungen fast nicht besser sein. Der Platz präsentierte sich ebenfalls von seiner besten Seite. Die sehr gut gepflegten Fairways und Grüns, waren bestens präpariert und Grundlage für sehr gute Ergebnisse.

Diese hervorragenden Bedingungen begeisterten nicht nur Teilnehmer aus dem Golfclub Osnabrück-Dütetal, sondern auch aus den verschiedenen Golfclubs, wie dem Allgäuer Golf- und Landclub (Oberschwäbischen/Bayern), Golfclub Königsfeld (Schwarzwald/Baden-Württemberg), Schmallenberg (Hochsauerlandkreis/NRW), Golfclub Marienfeld (Ostwestfalen-Lippe), Universitäts-Golfclub Paderborn, Varus (Landkreis Osnabrück) und dem Nachbarclub Habichtswald. Wir als Sponsor freuen uns, so viele Spielerinnen und Spieler aus vielen anderen Golfclubs zu erreichen und als Gast im Golfclub Osnabrück-Dütetal begrüßen zu dürfen.

Alle eint die Lust und der Spaß am Golfsport, was an diesem Tag, trotz der Umstände (SARS-CoV-2) unschwer, auch mit “Abstand“, zu erkennen war. Unter diesen Bedingungen war schon ein sehr gutes Ergebnis nötig, um sich in die Siegerliste einzutragen. Der mit Abstand spektakulärste und erfolgreichste Golfschlag gelang Sven Ernst, dem an der Bahn 12 (Par 3 mit 153 Metern) ein ‚Hole in one‘ gelungen ist. Herzlichen Glückwunsch!

Der Tag konnte auch unter Einhaltung der aktuellen gültigen Corona-Regeln einen tollen Ausklang finden. Nach dem gemeinsamen Essen auf der Terrasse, konnten die Gewinner bei der Siegerehrung ihre Preise entgegennehmen. Eine alte „Tradition“, die bei wenigen, guten Turnieren auflebt, der “Dunemann“, rundete den Tag ab. Bei dem “Dunemann“ wird von dem Abschlag der Bahn 1, das Grün der Bahn 4 angespielt. Die Bälle konnten zu Gunsten der Jugendkasse (pro Schlag) erworben werden. Hier wurden knapp 280 Euro für die Jugendkasse gespendet.

Ein großes Dankeschön an den Club, die Greenkeeper und die Gastro für ein tolles Turnier.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

1. Brutto
Katja und Ulf Bunselmeyer

1.Netto A
Falk Schlukat und Claus-Peter Richter

1.Netto B
Evelyn Gadiot-Engels und Matthias Suendorf

Nearest to the Pin:
2,35 m – Silke Bendig, GC Paderborn
0,75 m – Marc Gaess, GC Königsfeld

Longest Drive:
Katja Bunselmeyer / Gary Hutchinson

PÖTTER-KLIMA
Unternehmensgruppe

"Es spielt keine Rolle wie du Golf spielst, aber mit wem."

Genauso wichtig ist es, den richtigen Partner an seiner Seite zu haben. Mit Leidenschaft, Ehrgeiz und Know-how sind wir für Sie da!

Lüftungs- und Klimatechnik

Oeseder Feld 9 – 15
49124 Georgsmarienhütte

Anlagen- und Apparatebau

Fon: 05401 8606-0
Fax: 05401 8606-22

Nano-Heiztechnologie

E-Mail: info@poetter-klima.de
Web: www.poetter-klima.de

Service und Regelsysteme

Facebook: www.facebook.com/poetter.klima
Instagram: www.instagram.com/poetter.klima

CLUBMANNSCHAFTEN

Damen DGL

Captain: Susi Jeffrey

Als Mitte März von der Regierung der Lockdown ausgerufen wurde, hatte jeder von uns gedacht: Ok, da bleiben wir mal eben ein paar Wochen zu Hause und dann ist der Spuk auch vorbei… Doch dann wurden nach und nach alle Ligaspiele abgesagt und es stand fest, dass es 2020 komplett anders werden sollte als je zuvor.

Wir als Mannschaft haben trotzdem weiter trainiert und als Team auch viele Turniere auf unserer schönen Anlage gespielt. Für mich persönlich war es gar nicht so schlimm, dass die Ligaspiele ausgefallen waren, somit konnte ich wirklich mal viele Wochenenden auf unserem Platz verbringen. Nach fast 25 Jahren, die ich mittlerweile schon für die Mannschaft spiele, mal eine schöne Abwechslung.
Jetzt starten allerdings bereits die Vorbereitungen für die Saison 2021, da wir unbedingt wieder aufsteigen möchten. Verabschieden müssen wir uns leider von Loreen Garretsen und Katharina Karrenbauer, die sich beide beruflich verändern und somit auch Osnabrück verlassen werden. Vielen Dank für die schönen Jahre, die wir zusammen verbracht haben, und für die Zukunft wünschen wir euch alle Gute.

Als „Frischlinge“ werden uns 2020 Emily Raisch und Birgit Koormann verstärken. Wir freuen uns darauf und heißen sie herzlich willkommen in der Mannschaft.

Wir alle hoffen, dass die Saison 2021 wieder einigermaßen normal ablaufen wird und wir somit auch wieder an den Ligaspielen teilnehmen können.

Das Wichtigste ist aber, dass wir alle gesund bleiben und dass wieder mehr Normalität in den Alltag kommt. Dies wünsche ich mir und euch für 2021!

Herren DGL

Captainsteam: Patryk Pakosch / Louis Pötter

Im Winter 2019 entschieden wir uns gemeinschaftlich, die Mannschaft grundsätzlich verstärkt in den Fokus des Clublebens zu rücken. Ein erster Schritt war die Vorstellung der einzelnen Mannschaftsmitglieder über die Socialmedia-Kanäle des Clubs. Wir hoffen, ihr konntet einen Überblick über die Zusammenstellung des Teams gewinnen! Weitere Schritte – das Clubleben aktiv mitzugestalten und den Club zu unterstützen – stehen auf unserer Agenda und werden alsbald umgesetzt.

Das Jahr 2019 endete mit einem gemeinsamen Vorsatz: Team Dütetal sollte im Jahr 2020 um den Aufstieg in die Oberliga mitspielen. Die spielerischen Fertigkeiten dafür bringen die einzelnen Akteure mit – so viel steht fest! Mit dem gesetzten Ziel im Hinterkopf begegneten wir alle dem inneren Schweinehund namens „Wintertraining“ – Wir waren fest entschlossen!

Der Wintertrainingsplan und ein mannschaftsinternes Matchplay „Mann gegen Mann“ sorgten für ein entsprechendes Aufrechterhalten der Motivation: Es wurde auf dem Platz, Kurzplatz oder (wenn das Wetter nicht mitspielte) im Simulator gespielt. Den Gewinnern winkten feine (wenn auch kleine) Belohnungen, den Verlierern Strafarbeiten, die dem Club zugute kommen sollten: Unter anderem durften im Wald hinter der Range – unter Lebensgefahr: Achtung Zecken – Bälle gesammelt werden!

Doch dann holte auch uns das ein, was uns alle schon seit knapp einem Jahr im Alltag einschränken sollte: Corinna – oder wie auch immer dieses dämliche Virus heißt. Corinna hört sich jedenfalls sympathischer an. Die Spiele wurden abgesagt. Der Platz wurde gesperrt. Die Motivation und der Trainingseinsatz schienen verpufft.
Nach dem ersten Lockdown und dem dadurch ausgesetzten Vorbereitungsturnier entschieden wir uns dazu, ein Freundschaftsspiel gegen unsere direkte Konkurrenz aus Nordkirchen auszutragen – selbstverständlich unter corinnakonformen Bedingungen: Es folgte ein relativ ungefährdeter Sieg unserer Mannschaft. Der Trainingsfleiß schien Früchte getragen zu haben. Viel wichtiger jedoch: Wir sammelten wenigstens einmal in diesem Jahr Turniererfahrung auf Mannschaftsebene. Weiterhin sorgten tolle Bedingungen und eine sportliche Rivalität für viel Spaß mit unseren Freunden aus Nordkirchen. Im Jahr 2021 folgt ein Re-Match zur Vorbereitung auf den Ligabetrieb – dann als Auswärtsspiel in Nordkirchen. Wir freuen uns!

Noch am Abend des Freundschaftsspiels verkündete der jahrelange Capitano Sascha Sandmann seinen Rückzug vom Amt des Mannschaftsführers. Für die Notwendigkeit – entsprechende Zeitkapazitäten für seine wachsende Familie zu generieren – können wir nur vollstes Verständnis entgegenbringen und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute. Wir sind froh, dass Sascha uns als aktives Mannschaftsmitglied erhalten bleibt!

Das Amt des Mannschaftsführers wurde neu besetzt. So entschieden sich Louis Pötter (der bis dato als Vizekapitän fungierte) und Patryk Pakosch, die Verantwortlichkeiten des Amtes aufzuteilen bzw. sie als Team zu bewältigen. Viel Erfolg dem neuen Team und dem eingeschlagenen Weg!

Erwähnt werden soll an dieser Stelle, dass das Team stetig auf der Suche nach spielerischer Verstärkung ist. So haben nicht nur altbekannte Gesichter (bspw. Dirk „Loco“ Bölke) Motivation gewonnen und beteiligen sich wieder aktiv – mit Nicolas und Jannik haben wir zwei junge und motivierte Spieler mit Potential ins Team geholt.

Abschließen möchten wir mit einer Liebeserklärung aus dem internen WhatsApp-Chat der Mannschaft, der einen Einblick in den besonderen Team-Spirit der Mannschaft gibt:

„Beste Truppe, die es jemals gab ☺“

Damen AK30

Captain: Michaela Stöbitsch

Nachdem wir den ganzen Winter mit Joscha fleißig trainiert haben, sollte nun eine tolle Ligaspielsaison beginnen. Doch dann kam CORONA und der Verband hat die komplette Ligaspiel-Saison abgesagt. Die Ligen- und Gruppeneinteilungen werden in 2021 übertragen und es gibt hoffentlich nächstes Jahr einen Start.

Für einen reibungslosen Start wurde auch 2020 komplett weiter trainiert – schließlich wollen wir 2021 die 2. Liga halten.
Für die Spielpraxis standen dann ja noch reichlich Turniere zur Auswahl. Hier konnten auch zahlreiche gute Platzierungen und Unterspielungen durch die Mannschaftsspieler verzeichnet werden.
Ein großes Dankeschön an die AK30-Mannschaft für das fleißige Training und Euer Durchhaltevermögen – die nächste Saison kommt bald!!!

Herren AK30

Captain: David Hirsch

2020 war für Golfer noch ein sehr gutes Jahr. Wir durften alle auf den Platz und konnten Golf spielen. Die Mannschaftsturniere sind glücklicherweise ausgefallen, denn dieses Coronavirus hat uns gezeigt, dass Menschenansammlungen für das Virus ein gefundenes Fressen darstellt.
Schade für das Dütetal-Team: wir hatten eine Mannschaft, die bestimmt nach vielen Jahren der Rückschläge ganz oben hätte mitspielen wollen und sicher auch können.
Im nächsten Jahr werden uns leider zwei etablierte Spieler verlassen. Wir sind motiviert, ein Team zu formen und eine gute Rolle in der kommenden Saison zu spielen.Ich gehe davon aus, dass die AK-30-Turniere in 2021 wieder stattfinden werden.Das Wichtigste ist aber: Gesundheit für uns alle!

Damen AK50

Captain: Elisabeth Langenberg

Anfang März war es wieder soweit – der Start in die Saison 2020, der dann coronabedingt nach zwei Trainingseinheiten bei Bernt abrupt beendet werden musste. Zwei lange Monate Golfabstinenz! Aber dann – endlich, spazierengehen und Fahrrad fahren ist ja schön, aber Golf spielen noch viel schöner.
Die gute Stimmung wie auch der Spaß beim Training war zurück. Erst Anfang Juni gab es vom Golfverband Nordrhein-Westfalen die klare Absage der Ligaspiele. Nichtsdestotrotz trainierten wir weiter und verabredeten uns zum gemeinsamen Spiel in Clubs aus dem Münsterlandverbund: Aldruper Heide, Gut Brettberg Lohne und Emstal Lingen. Frischen selbst gebackenen Kuchen konnten wir in Lohne genießen – sensationell! Es war eine andere Saison – ich persönlich habe mich über einen „unverplanten“ Sommer gefreut. Mal sehen, was uns in 2021 erwartet.

Herren AK50

Captain: Winfried Raddatz

Die Planungen für die neue Saison waren routinemäßig angelaufen und ein Termin für die Frühjahrsbesprechung festgelegt. Diese musste dann wegen Corona abgesagt werden und kurz danach kam die Absage für den ersten Liga-Spieltag.

Zwei Wochen später erfolgte auch die Absage für den zweiten Spieltag und so langsam wurde klar, dass die Liga-Saison komplett gestrichen werden musste. Eine Mannschaftsveranstaltung im Laufe des Sommers wurde nicht organisiert, so dass die komplette Saison für die Mannschaft nicht stattfand. Wir hoffen, dass das der Motivation und dem Zusammenhalt nicht schaden konnte und wir für die Saison 2021 wieder zwei starke Teams aufbieten können.

Herren AK65

Captain: Helmut Lammers

Blicken wir zunächst zurück in den März 2020. Es laufen die ersten Vorbereitungen der AK65'er für die Ligaspiele, die ab Ende April starten sollen. Für die zwei Mannschaften hatten circa 20 Spieler eine Spielbereitschaft gemeldet.

Durch den Lockdown ab Mitte März und der späteren Absage aller Mannschafts-Ligaspiele verlief das Golfjahr gänzlich anders. Es war aber ein Anliegen aller Mannschaftsspieler, dass in den Folgemonaten die Kontakte, verbunden mit einem sportlichen Engagement weiterhin gepflegt werden sollten. Auch auf ein anschließendes geselliges Beisammensein wurde Wert gelegt.

So wurde in den Sommermonaten eine interne Mannschaftsmeisterschaft AK65 ausgespielt. Dieses erfolgte an vier Spieltagen, wovon drei Ergebnisse gewertet wurden. Spielorte waren der GC Aldruper Heide, GC Tecklenburger Land und zweimal GC Osnabrück-Dütetal.

Durchschnittlich nahmen jeweils 15 Spieler hieran teil. Im Rahmen einer Abschlussrunde und einer kleinen geselligen Feier wurde der Gesamtsieger Klaus Karweik geehrt. An diesem Tag wurden bereits weitere Pläne geschmiedet – zum Jahresausklang sollte eine vorweihnachtliche Golfrunde im Dezember stattfinden. Diese musste leider abgesagt werden.

Jetzt richtet sich unser Blick auf das Jahr 2021. Wiederum sind zwei Mannschaften AK65 für die Ligaspiele gemeldet, in der Hoffnung, dass diese Saison nach Plan verläuft.

v.li.: Constantin Loggen, Robert Giebler, Jonathan Mix, Klaas Teuber, Naja Janssen, Gustav Lenz, Henry Cummins, Lea-Sophie Ries, Lilybel Vor dem Berge, Jette Giebler

Training für den Nachwuchs

Gelungene Golfreise mit der Jugendmannschaft

Text und Fotos: Eric Buhle

Seit 2019 kümmere ich mich nicht nur um das Training, sondern engagiere ich mich auch für gesamte Jugendarbeit. Zum Ende des Jahres freue ich mich, das Jahr 2020 noch einmal Revue passieren zu lassen. Dieses Jahr war für alle ein anderes, ein besonderes Jahr.

Die geplante Münsterlandliga und der Mini Cup wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Zudem wurde der Saisonstart um einige Wochen nach hinten verlegt. Trotzdem ist es uns gelungen, unserem Nachwuchs ein attraktives und abwechslungsreiches Training zu ermöglichen. Jeden Dienstag (Jugendtraining) und Freitag (Bambini & Kids Training) kamen über 30 motivierte Kinder und Jugendliche zum Training. Die Gruppen sind dabei so eingeteilt, dass die Kinder nach ihrem Alter und ihrer Spielstärke entsprechend trainieren können.

Dabei geht es darum, den Kleinsten spielerisch den Spaß am Golfsport zu vermitteln und an die Golfbewegung heranzuführen. Beim Kids Training werden dann spielerisch die Fähigkeiten im Golfsport ausgebaut und die Kinder auf Turniere vorbereitet. Die „jungen Großen" beim Jugendtraining erlernen fortgeschrittene Techniken, um ihr Golfspiel auf dem Platz zu verbessern. In allen Gruppen achten wir darauf, dass alle Kinder etwas Neues erlernen und trotzdem der Spaß nicht zu kurz kommt.

Neu installiert haben wir in diesem Jahr feste grüne Abschläge. Diese sind auf dem Fairway am Spielbahnrand platziert. Für diese Abschläge haben wir ein Course Rating erstellt, sodass sich auch die Kleinsten fair ein Handicap erspielen können. Die 18 Bahnen spielen sich auf einer Länge von 2.960 Metern wie ein Par 62.

Für die Platzvermessung und die Installierung der Abschlagsplatten konnte ich auf die Unterstützung von Jannik Holkenbrink, Torsten Ries und Michael Giebler bauen. Dank ihnen, konnten wir beim letzten Tiger&Rabbit auch Kinder mitspielen lassen. Dabei konnten sich mehrere Kinder ein Handicap erspielen und Klaas Teuber sogar sein Hcp. auf 52 verbessern.

Ein weiteres Highlight war die Golfreise mit der Jugendmannschaft in das Golfresort Strelasund. Mit sechs Jugendlichen sind wir innerhalb der Herbstferien in das Resort nahe Greifswald gefahren. Dabei konnten wir an fünf Tagen die 36-Loch-Anlage und das Trainingsgelände unbegrenzt nutzen. Das wurde zweimal so ausgereizt, dass die letzte Bahn im Dunkeln beendet werden musste. Während der ganzen Wochen waren wir in zwei Ferienwohnungen direkt neben dem Golfplatz untergebracht. Ich denke, ich spreche für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass wir in der Woche nicht nur viel trainiert haben, sondern auch viel Spaß hatten und es die Mannschaft zusammengeschweißt hat. Damit sollten sie fit sein für die kommende Saison, um in der Münsterlandliga anzugreifen.

Ich freue mich auf die kommende Saison, welche wieder viele tolle Ereignisse bereithalten wird. Eine erneute Jugendgolfreise, mehrere Jugendturniere, der Mini Cup und die Münsterlandliga. Darüber hinaus wird das Finale der Liga im kommenden Jahr auf unserer Anlage ausgetragen. Dies bedeutet, dass insgesamt knapp 100 Jugendliche aus 13 verschiedenen Clubs auf dem Platz um den Gesamtsieg der Saison spielen werden. Daher blicke ich mit Zuversicht auf das kommende Jahr und hoffe, mit dem richtigen Konzept alles durchführen zu können.

Eric Buhle (2. v. re.) mit Marlon, Giorgi, Otto, Leo und Annemarie

BAMBINI/JUGENDGOLF

v. li.: Emily Raisch, Lukas Milde, Kimberley, Mattis Petat, Alexa Liepe, Hannah Bringmann

Neuer Wind beim Damengolf

Gelungene erste Saison der neuen Ladies Captains

Text: Michaela Stöbitsch, Fotos: Monika Nestmann

v. li.: Marianne Sprekelmeyer, Andrea Beermann und Petra Austermann in Pink

Nachdem wir als Ladies Captains gewählt worden sind, haben wir uns gleich an die Arbeit gemacht und einen Plan für 2020 ausgearbeitet. Vorgabewirksame und nicht vorgabewirksame Turniere mussten kombiniert werden. Gespräche mit möglichen Sponsoren wurden geführt und wir mussten uns Turniere raussuchen, die wir ausrichten wollen. Herausgekommen ist dann ein schöner bunter Plan. Doch gestartet wurde mit Corona. Die Turniere im April und Mai sind ausgefallen und nun versuchten wir, alles zusammenzuschieben, ohne etwas wirklich ausfallen zu lassen.

Den Start machte das „Frühlingserwachen". Für jede angesteckte Blume wurden maximal drei Schläge gutgeschrieben. Und die Damen waren sehr einfallsreich – es gab tolle Outfits. Den „Spezial-Preis" bekam Petra Ehrenberg für ihre gefühlten 100 Blumen, die sie aufwändig auf ihre Kleidung genäht hatte. Alle Achtung – ein mega Outfit!

Besonders hervorheben möchten wir aber auch das zum ersten Mal ausgetragene Damengolf „Pink Ribbon". Das Startgeld ging als Spende an Pink Ribbon, die damit auf Brustkrebs besonders bei jungen Frauen aufmerksam machen und hier für die Familien Hilfestellung leisten.

Der ganze Tag war pink! Der Club wurde mit pinken Luftballons und pinken Accessoires geschmückt. Alle Spielerinnen hatten mindestens ein pinkes Kleidungsstück an und auch die Gastro wurde komplett in pink geschmückt.

Vielen Dank nochmal an Evelyn Engels, die uns ihre komplette pinke Deko aus dem Tatort zur Verfügung gestellt hatte. 55 Ladies haben teilgenommen und die Stimmung war richtig toll.

Aber auch Turniere, die von zahlreichen Sponsoren ausgerichtet wurden, wie Foto Erhard, Elements oder Allianz konnten sich sehen lassen. Liebevoll verpackte Tee-Geschenke und tolle Preise wurden übergeben.

Wie jedes Jahr durften auch die „Ladies Open" nicht fehlen. Mit 63 Teilnehmerinnen Spitzenreiter und nächstes Jahr hoffentlich wieder in enger Zusammenarbeit mit dem Eulenspiegel.

Trotz eines schwierigen Corona-Starts, war es eine gelungene Saison. Das konnten wir beim Abgolfen mit einer Jahressiegerehrung deutlich spüren. Bei einem Glas Prosecco haben wir mit fast 50 Damen die Saison ausklingen lassen und dabei auch noch zahlreiche Saisonpreise übergeben können. Insgesamt gab es bei elf Turnieren knapp 400 Teilnehmerinnen und es wurden über die Saison hinweg knapp 40 Birdies gespielt.

Die Saison ist vorbei, Corona leider noch da, aber an 2021 wird bereits gearbeitet. Wir hoffen natürlich wieder mit zahlreichen Teilnahmen und viel Unterstützung. Wir freuen uns auf jeden Fall auf viele schöne Spiele und nette Begegnungen.

Marion Schröder-Paul

Michaela Stöbitsch gratuliert Mandy Westerkamp

Gabi Albrecht und Gisela Sambale

André Petat, Carsten Beckmann-Kübel und Thorsten Beling

Herrengolf

Teilnahmequote wieder hoch

Text: Thomas Pott, Fotos: Monika Nestmann

Hans-Georg Wegner

Marco Bender

Das Jahr 2020 hat uns wegen Corona einen großen Strich durch die Planung der Herrengolfs gemacht. Wir konnten leider unsere geplanten Highlights in diesem Jahr nicht durchführen, aber es hat mich trotzdem gefreut, dass so viele am Herrennachmittag teilgenommen haben.

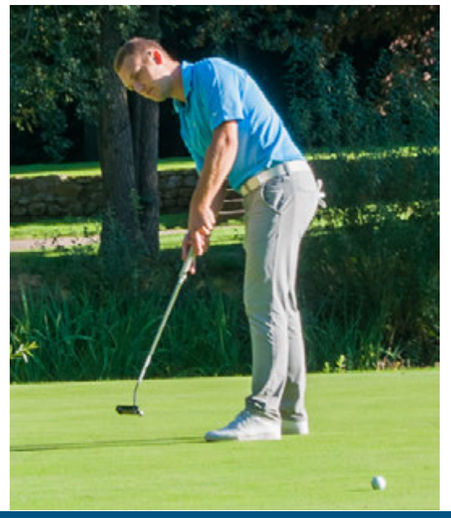
Es ist in diesem Jahr auch unwichtig gewesen, wer was gewonnen hat, wichtig war nur, dass wir alle gesund bleiben und wir in diesem Jahr ohne Einschränkungen Golf spielen können.

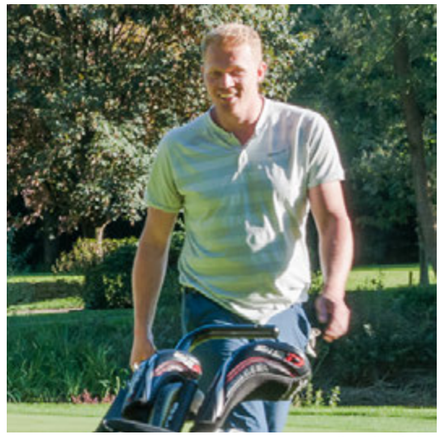
Der Abend beim Herrenabschluss hat uns aber gezeigt, dass man auch unter Corona-Bedingungen eine schöne Feier durchführen kann.

Ich hoffe, dass wir 2021 alle unsere geplanten Turniere durchführen und wir Ende März Anfang April wieder starten können. Vielleicht ist ja auch noch der ein oder andere bereit, ein Turnier auszurichten oder als Sponsor aufzutreten. Alle Herrengolfer und ich würden uns freuen.

In diesem Sinne - bleibt gesund und wir sehen uns auf dem Golfplatz.

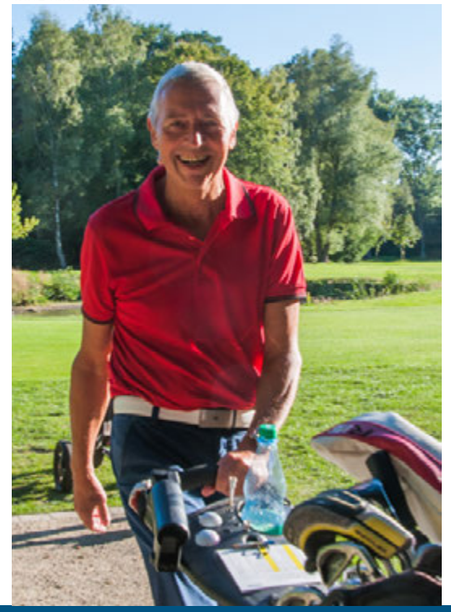
Miron Kosma





Jannik Holkenbrink

Götz Jahrmann



Georg Landvogt, Ludwig Paul und Thorsten Markus

Guido Bick und Kay Brose (hinten)

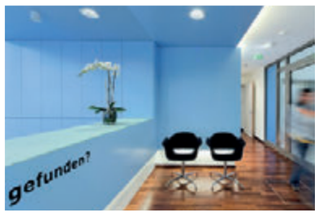
Bei uns finden Sie **individuell gestaltete Lösungen** zu Ihren Einrichtungswünschen- und Bedürfnissen.

Ihr Partner für den modernen Innenausbau!

Möbelbau • Messebau • Innenausbau

Tischlerei Tüpker GmbH • Geschäftsführer Markus Klemann

Osnabrücker Str. 7 • 49492 Westerkappeln • Tel.: 05404 2060 • www.tuepker-tischlerei.de



tüpker TISCHLEREI

v.li.: Rita Kirschbaum, Hans-Joachim Pritzlaff, Christiane Arnold und Wilfried Markus

v.li.: Alfred Sauer, Philip und Gabriela König, Heidi Sauer

Ü50-Golfsaison in einer ungewöhnlichen Zeit

In der Gemeinschaft ist Golf am schönsten

Text: Harald Katzenberger, Fotos: Silvia Eichhorn

Senior's Captain Harald Katzenberger

Als die Terminplanung für diese Saison festgelegt wurde, konnte man nicht erahnen, dass eine bisher unbekannte Pandemie unsere Welt mit Wucht überrollen würde und das Leben der Menschen grundlegend und tiefgreifend verändern könnte. Undenkbar auch, dass verfügt werden kann, Geschäfte, Schulen und auch Golfplätze über einen längeren Zeitraum zu schließen. All das und noch vieles mehr wurde 2020 zur Realität.

Für unsere Ü50-Turnierserie hatten wir ursprünglich sieben Termine geplant. Fünf Turniere konnten wir dann nach der Öffnung noch realisieren. Die Golftage mit den Gästen aus Hamburg mussten jedoch gestrichen werden. Reisen war zu dem geplanten Termin im Juli noch nicht angebracht. Auch das jährlich stattfindende WGS-Spiel der Herren an Fronleichnam musste wegen der bestehenden Hygienemaßnahmen ausfallen. Diesen Termin konnten wir dafür für den Start unserer Turnierserie nutzen.

v.li.: Thorsten Markus, Christiane Kammermeier, Martina und Reinhold Pohlmann

Die Freude über den Start nach der langen Abstinenz war natürlich groß und hat sich sehr stark an der hohen Teilnehmerzahl wiedergespiegelt. Endlich konnte man ein sportliches Ereignis auf unserer Anlage genießen. Am sogenannten Westfalentag starteten wir mit einem klassischen Stableford Turnier und der Präsentation unseres Jahresballes „Frau und Herr Dompfaff" – schöne Begleiter für die Saison. Die weiteren Turniere haben wir dann wieder nach dem Motto „Golf kann man auch im Team spielen" gestaltet. Dafür haben wir die Spielformen Texas Scramble, Vierball und Capman Vierer gewählt. Diese Spielformen im Team und in der Gemeinschaft erfreuen sich großer Beliebtheit, weil jeder im Team seine Stärken einbringen und den gemeinsamen Score positiv beeinflussen kann. Sollte mal etwas nicht gelingen, dann schafft es eben der Partner.

Wolfgang Stegh und Hans Wilimzig

Alle Turniere wurden unter Beachtung der besonderen AHA-Regeln durchgeführt. Somit musste leider auch die traditionelle Pause im Pavillon ohne die Tasse Kaffee oder Tee stattfinden. Ganz besonders gefehlt haben natürlich die leckeren Kuchenkreationen, die normalerweise von den Damen zur Verfügung gestellt werden. Alternativ wurde von der Gastronomie Kuchen gut verpackt geliefert. Als kleinen Ausgleich haben wir in der Hütte am Abschlag 15 einen Saftladen eingerichtet. Es gab eine umfangreiche Kollektion an besonders edlen und anregenden Säften – viele Vitamine für den Endspurt.

v.li.: Renate Hollmann, Ilona Lietzijewitsch, Ulrike Escherhaus und Irmgard Ewald

Es ist festzustellen, dass das Interesse an der Gemeinschaft und an den Turnieren besonders groß und beeindruckend ist. Immer mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen, dass es ein sehr schönes Highlight ist, zusammen in netter Gesellschaft Golf zu spielen. Die unterschiedlichen Turnierarten zeigen die vielseitigen Aspekte unseres Sports auf. Zusammen einen sportlichen Tag auf unserer Anlage zu erleben, ist ein besonderes Erlebnis. Ein Erlebnis, das alle Clubmitglieder über 50 genießen können. Es ist so einfach: in die Anmeldelisten eintragen, dabei sein und einen wunderbaren Tag erleben.

In der Saison 2021 wird an unserem Donnerstag nur das Ü50-Turnier stattfinden. Daher haben wir mehr Freiraum und können, wie so oft gewünscht, zusätzlich auch ein 9-Loch-Turnier anbieten. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung.

v.li.: Renate Hollmann, Birgit Knüppe und Betty Bentrup

v.li.: Stephan Böttger, Reimunde Madea, Silvia Tews und Marianne Sprekelmeyer

Mit dem Golfboard unterwegs: Hajo Temme

MARTIN TOENNES
Wir sind für Sie da. Gemeinsam erarbeiten wir für Sie die besten Lösungen.
Steuerberater | Osnabrück | **martin-toennes.de**

CLUBMEISTERSCHAFT

„Some like it hot“

Clubmeisterschaften AK50/65

Text: Ingrid Clausmeyer, Fotos: Ingrid Clausmeyer, Swena Lingnau, Monika Nestmann

v.l.: Edith Bick, Marion Schröder-Paul, Susanne Beckmann

Zu einer wahren Hitzeschlacht entwickelten sich am 8. und 9. August bei Temperaturen von über 30 Grad für die 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Clubmeisterschaften AK50/65. Corona bedingt begleitet von wenigen Zuschauern, denen aber sportlich spannender, hochklassiger Sport geboten wurde.

Das Organisationsteam hatte sich zur Abkühlung der erhitzten Spielerinnen und Spieler einiges einfallen lassen. Kalte Getränke, feuchte Handtücher zur Kühlung im Nacken, Wannen mit Eiswasser etc. Perfekte Rundumvorsorge. „*Ganz großes Kino*“ lobte Renate Brandebusemeyer den Service, den Jannik Holkenbrink und das Marshall-Team organisierten. Trotzdem forderte das Spiel seinen Tribut und Äußerungen wie: “*So kaputt war ich lange nicht mehr*“, waren deutlich hörbar. Fünf Spielerinnen und Spieler beendeten das Turnier lieber vorzeitig. Gesundheit geht immer vor.

Auf der anderen Seite begünstige das Wetter tolle Scores. Bei den Damen machte es Michaela Stöbitsch, die das erste Mal in dieser Altersklasse spielen durfte, ziemlich spannend. Sie lag nach der ersten Runde mit zwei Schlägen (86) vor ihren Verfolgerinnen Katja Bunselmeyer, der Titelverteidigerin, und Susanne Jeffrey. Am Sonntag übernahm dann Susanne bis zum vorletzten Loch die Führung. An der Bahn 8 aber flog ihr Abschlag in die Düte. Michaela nutzte diese Chance und konnte so an ihr vorbeiziehen und sich den Titel mit 171 Schlägen sichern.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Michaela, zu deinem ersten Sieg gleich bei deinem ersten Start bei der Clubmeisterschaft AK50.

Bei den Herren AK50 lag der Titelverteidiger am Ende des ersten Tages ganz klar vorn und konnte auch auf der zweiten Runde seine Verfolger deutlich auf Distanz halten. Thomas Pott gewann sicher mit 158 Schlägen (78/80) vor Peter Kitzmann (169) erneut den Titel.

Auch Marianne Sprekelmeyer konnte ihren Titel souverän bei den Damen AK65 mit 181 Schlägen (92/89) verteidigen. Mit einem feinen Birdie an der letzten Bahn rundete sie ihren tollen Erfolg ab. Zweite wurde Renate Brandebusemeyer (198).

Clubmeister der Herren AK 65 wurde Helmut Lammers. Er konnte seinen Vorsprung von fünf Schlägen vor Klaus Karweik, dem Vorjahressieger, weiter ausbauen und gewann letztendlich mit 180 Schlägen vor Günter Paul (192).

Das Gastroteam verwöhnte im Anschluss die Spielerinnen und Spieler, selbstverständlich im Rahmen der coronabedingten Vorgaben, vortrefflich. Und so konnte sehr reduziert, aber immerhin, zum Ausklang ein „Cool down“ auf der Terrasse stattfinden.

Strike: Ralf Röttger

v.li.: Günter Paul, Ludwig Paul, Gangolf Henrichs

v.li.: Sabine Pott, Marianne Sprekelmeyer, Meike Kitzmann

Die weiteren Platzierungen

Netto Damen
1. Carmen Niemann
2. Renate Brandebusemeyer
3. Stefanie Timmermann

Netto Herren
1. Ralf Röttger
2. Marco Bender
3. Carsten Beckmann-Kübel

Nearest to the pin
Michaela Stöbitsch / Achim Graef

Nearest to the line
Monika Nestmann / Ludwig Paul

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern!

Thomas Pott

v.li.: André Petat, Marco Bender und Heiko Hartmann

v.li.: Simone Frömbling-Fülbier, Gabi Albrecht, Susanne Beermann

Grafik
Schilder
Siebdruck
Digitaldruck
Lichtwerbung
Fahrzeug-
& Fassaden-
Beschriftung
Vollfolierung
Lackschutz

GOLENIA
WERBUNG
über 30 Jahre

Pferdestraße 28
49084 Osnabrück

Tel. 0541/57 31 25
oder 93 93 95-0

Fax 0541/58 91 81

www.golenia.de

Monika Nestmann, Irmgard Ewald

v.li.: Klaus Karweik, Uli Edeler, Ralf Röttger

IHR CADDIE
IN SACHEN
IMMOBILIEN:

HASELAND
IMMOBILIEN

HASELAND IMMOBILIEN · MARC-ANDRÉ LASARZ
Katharinenstraße 111 · 49078 Osnabrück
Tel. +49-(0)541-33 55 20
info@haseland-immobilien.de
www.haseland-immobilien.de

CLUBMEISTERSCHAFT

Clubmeisterin AK50 Michi Stöbitsch

Clubmeister AK65 Helmut Lammers

Winfried Raddatz und Dr. Ralf Kollmann gratulieren der Clubmeisterin AK 65 Marianne Sprekelmeyer

Clubmeister AK50 Thomas Pott

v.l.: Andrea Beermann, Christine Bruns, Jutta Schnatmeier

Julian Markus verteidigt seinen Titel

Clubmeisterschaften AK offen

Text und Fotos: Monika Nestmann

Jasper Stöbitsch

Die Titelverteidiger Katja Bunselmeyer, Julian Markus sowie Christine Bruns und Cedric Heinze traten am 5. und 6. September zu den offenen Clubmeisterschaften – dem sportlichen Höhepunkt der Saison – an. Das schöne Wetter begünstigte einen spannenden Wettkampf mit herausragenden Scores.

Unser langjährig bewährter Starter Udo Kranzbühler empfing am Samstag ab 7.30 Uhr 113 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und schickte sie mit guten Wünschen in die erste Runde. Ab 14.30 Uhr starteten dann noch weitere sieben Flights zur 9-Loch-Clubmeisterschaft. Insgesamt nahmen 151 (!) Dütetalerinnen und Dütetaler teil.

Am frühen Sonntagmorgen spielten die besten 30 Herren in der zweiten Runde um den Einzug in die Finalrunde, die dann gegen Mittag zusammen mit den 15 besten Damen aus der Vorrunde startete.

Julian Markus erzielte am ersten Tag eine sensationelle Par-Runde. Mit insgesamt 225 Schlägen (72-76-77) konnte er seinen Titel verteidigen. Konstant auf dem zweiten Platz über alle drei Runden hielt sich Louis Pötter (78-76-85). Spannend wurde es um den dritten Platz: Nach der Vorrunde lag noch Thomas Pott (80) vor Patryk Pakosch (ebenfalls 80), der mit einer weiteren 80er Runde auf dem dritten Platz lag. Doch in der Finalrunde konnte sich Jannis Pott sich mit hervorragenden 75 Schlägen nach vorn kämpfen: 3. Platz (83-82-75).

Titelverteidigerin Katja Bunselmeyer lag nach der Vorrunde am Samstag vier Schläge hinter der Erstplatzierten Michaela Stöbitsch (79) zurück. Susi Jeffrey war mit 80 Schlägen nur knapp hinter Michi, die sich mit einer weiteren hervorragenden 79er Runde ihren Titel aus 2018 zurückholte. Susi fiel mit 88 Schlägen zurück, so dass sich Katja mit einer 82 auf den zweiten Platz zurückkämpfte. Anja Dietrich rückte vom vierten Platz am ersten Tag auf den dritten Platz vor (84-84).

Wie in den Vorjahren war das 18. Grün der Finalrunde an Bahn 4. Dieses Jahr leider Corona bedingt ohne Publikum. Trotzdem waren alle Interessierten durch das Livescoring über den Stand des Spiels unterrichtet.

Um die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, hatte das Gastroteam die Tische für das Abendessen im Clubhaus und dem angrenzenden Zelt auf der Terrasse aufgebaut. Das Essen wurde zum Tisch gebracht, sobald 10 Personen dort Platz genommen hatten.

Die anschließende Siegerehrung wurde durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Ralf Kollmann, assistiert durch Clubmanager Gary Hutchinson, im Zelt abgehalten. Bei seiner Ansprache begrüßte der Präsident auch unseren Head Greenkeeper Denis Tweddell, der sich spontan kurz vorstellte. Die traditionellen Reden der Clubmeister durften natürlich nicht fehlen.

Maria Rahe, Frances Noltekuhlemann

Martin Voss und Tom Wiese

Herzlichen Glückwunsch

unseren Clubmeistern
Michaela Stöbitsch (79/79)
Julian Markus (72/76/77

Jugend-Clubmeistern
Emily Raisch (103/100)
Cedric Heinze (114)

9-Loch-Clubmeisterin
Elke Wrede (24 Netto)

PREMIUM-RESIDENZ
* * * *
Ausgezeichnet
als eine der besten
35 Premium-Residenzen
in Deutschland, Österreich,
Schweiz und Spanien.

Diakonie-Wohnstift
am Westerberg

Selbstbestimmt
das Leben gestalten.

· SeniorenWohnen Plus
· PflegeHOTEL
· PflegeWohnen Plus
· Kurzzeitpflege

In bester Wohnlage im Herzen von Osnabrück finden Sie bei uns alles, was Sie zu einem komfortablen Leben brauchen: hochwertige Ausstattung in eleganten Appartements, erstklassigen Rundum-Service, kultivierte Freizeitangebote – und die Gewissheit, jederzeit auf die tatkräftige Unterstützung unserer qualifizierten Mitarbeiter zurückgreifen zu können.

Diakonie-Wohnstift am Westerberg, Bergstraße 35 A–C, 49076 Osnabrück, Telefon: 05 41/60 98-0,
Telefax: 05 41/60 98-49 99, waw@diakoniewerk-os.de, www.wohnstift-westerberg.de

Clubmeister Michaela Stöbitsch und Julian Markus

Katja Brinkhoff

Jugend-Clubmeister
Emily Raisch und Cedric Heinze

REM
RADIO · ELEKTRO
MENSE
GMBH & CO
Bremer Straße 72 A
49084 Osnabrück
Telefon 05 41 / 7 51 89 · Fax 7 66 14
info@elektro-mense.de
NOTDIENST ☎ 91 09 08 07

SCHOLLE
IMMOBILIEN
Ihre Maklerin mit Herz

„Meine Leidenschaft sind Immobilien...
...und das Golfspielen, wann immer es die Zeit erlaubt! “

GISELA SCHOLLE
zuverlässig – außergewöhnlich – engagiert

Suttfeld 18
49124 Georgsmarienhütte

T : 05401 345050
H : 0163 3445569
M: gisela@scholle-immobilien.de

www.scholle-immobilien.de

v.li.: Felix Höfelmeyer, Rüdiger Scholz, Hans Fuhrmann, Sigrid Brune

Susi Jeffrey, Jasper und Michaela Stöbitsch

CLUBMEISTERSCHAFT

Live dabei mit Golf Genius

7. Vierer-Clubmeisterschaften

Text und Fotos: Monika Nestmann

Michael Westerheider

Später als üblich, nämlich erst am 4. Oktober, fanden die Vierer-Clubmeisterschaften statt, die normalerweise schon zu Pfingsten entschieden werden. 48 Paarungen traten bei gutem Wetter zum Klassischen Vierer an.

Das Besondere in diesem Jahr: mit dem Live-Scoring durch die Software Golf Genius waren nicht nur die Corona bedingt wenigen Zuschauer, sondern auch alle Spielerinnen und Spieler jederzeit über den aktuellen Spielstand unterrichtet.

Wie funktioniert das? Die Golf Genius App wird auf das Handy geladen. Mit der Bekanntgabe der Startzeiten am Vortag wird jedem Teilnehmer ein Code zugeschickt, der in das Programm eingegeben wird – der Flight wird dann bereits angezeigt. Am Turniertag wird der gespielte Score direkt nach jedem Loch in der App notiert. Nun kann man auch sehen, wie die anderen Flights spielen.

Tom Wiese und Julian Markus gingen als Titelverteidiger mit der Chance zum Hattrick an den Start. Doch in diesem Jahr sollte es einfach nicht sein – mit einer unglücklichen Zehn gleich zu Beginn und einer Neun an Bahn 2 war an einen Sieg leider nicht mehr zu denken. Wie anspruchsvoll diese Spielform ist, kann man an den gespielten Ergebnissen ablesen. Birdies waren Mangelware.

Jan und Leon Wamhoff

Nach gespielten 18 Loch lagen Susi Jeffrey und Katja Bunselmeyer mit Carsten Bockweg und Lars Hengst punktgleich vorn. Erst durch Stechen entschied das Team Jeffrey/Bunselmeyer den Sieg mit 86 Schlägen für sich und wurden somit Vierer-Clubmeister 2020. Auf den drittten Platz spielten sich Jens Geisler und Falk Schlukat mit 88 Schlägen.

„Ich persönlich finde das Live-Scoring super. Der Klassische Vierer ist so schwierig zu spielen“, sagte Susi Jeffrey nach der Siegerehrung und ergänzte mit einem Zwinkern: *„Da ist es sehr motivierend, wenn du gerade nach einem Doppelbogey siehst, dass andere auch nur mit Wasser kochen“.*

Netto-Sieger:

1. Heike und Dirk Snitko
2. Swena Lingnau und Gerd Boelsen
3. Sabine und Elmar Schmitz

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern!

Sabine Lemme-Snitko und Ralf Röttger

In der kommenden Saison wird Golf Genius verstärkt bei unseren Turnieren eingesetzt. Gerade jetzt ist diese Form des kontaktlosen Golfspielens sehr wertvoll. Es wird selbstverständlich immer noch Papier-Scorekarten geben, jedoch bietet diese Software so viele Möglichkeiten, die wir nutzen werden.

Thorsten Markus und Julia Avermeyer

Betty Nikolaus und Martin Voss

AUTOHAUS BRUNS ganz persönlich

Autohaus Bruns GmbH - an 2 Standorten für Sie da

Maschstr. 39
49565 Bramsche
Telefon: 0 54 61 / 93 63 – 0

Badberger Str. 29
49610 Quakenbrück
Telefon: 0 54 31 / 90 08 – 0

www.autohaus-bruns.de | info@ autohaus-bruns.de

TOYOTA

KIA

CLUBMEISTERSCHAFT

Carsten Bockweg (li.) und Lars Hengst

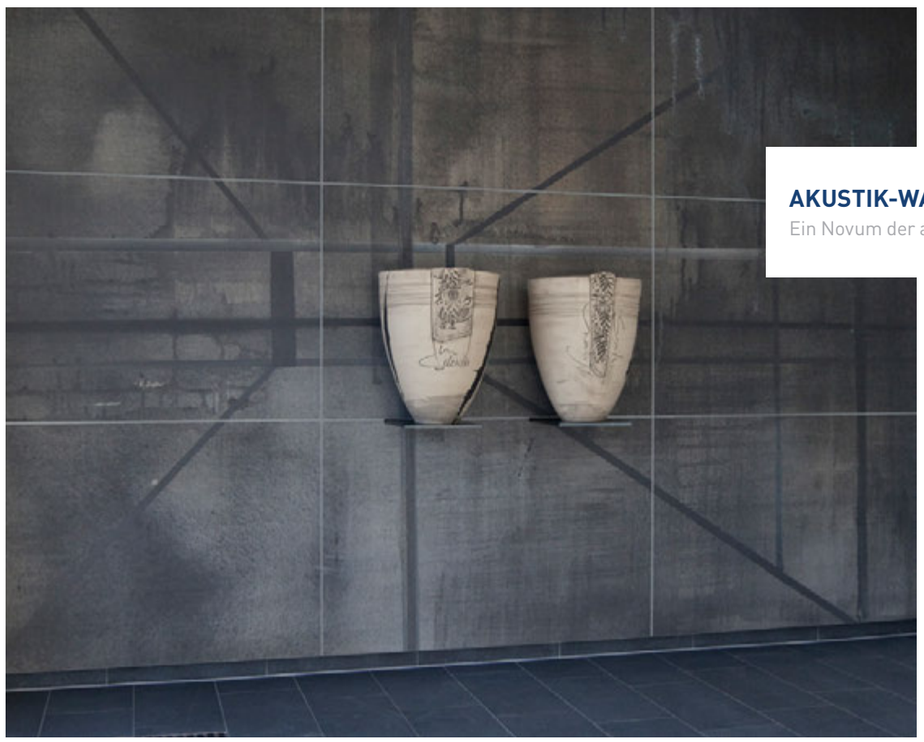
v.li.: Steven Lukas, Sabine und Elmar Schmitz, Phil Cummins

Freudige Begrüßung: Sascha Sandmann

Louis Pötter und Tom Wiese

v.li.: Katja Bunselmeyer, Jutta Schnatmeier, Frances und Felix Noltekuhlemann

Patryk Pakosch



AKUSTIK-WANDFLIESEN

Ein Novum der akustischen Wandgestaltung

Die hochschallabsorbierenden Akustik-Wandfliesen bieten Ihnen eine Vielzahl kreativer Gestaltungsmöglichkeiten für große Wandflächen und ermöglichen neue visuelle Dimensionen der akustischen Wandgestaltung im Raum.

Setzen Sie farbliche Akzente und wählen Sie zwischen einer Vielfalt an Bildern, Designs und Farben aus unserem Konfigurator.

Eine perfekte Lösung für Ihre akustische Wandgestaltung!

AKUSTIKKUNST
Guido Kayser
Pätzkamp 1
49504 Lotte
fon (05404) 91971-61
fax (05404) 9596858
info@akustikkunst.de
www.akustikkunst.de

AKUSTIKKUNST
für eine bessere Raumakustik

Michael Westerheider überreicht Emily das Green Jacket

Race for the „Green Jacket“

Neuer Spielmodus beim Turnier der Sieger

Text und Fotos: Monika Nestmann

Traditionell ist das Turnier der Sieger das letzte vorgabewirksame Turnier des Jahres. Wie der Name schon sagt, sind die Platzierten 1 bis 3 der Turniere der vergangenen Saison teilnahmeberechtigt. Der Netto-Sieger gewinnt das Green Jacket. So war es bisher - in 2020 wurde diese Spielform geändert.

Angelehnt an den FedExCup-Modus muss das ganze Jahr eine konstante Leistung gezeigt werden. Über acht Turniere werden Punkte gesammelt. Zum Saisonende gibt es einen Punkte-Reset. Die besten 15 Spielerinnen und Spieler bringen ihre Punkte in das Turnier der Sieger. Der Tabellenführer geht dann mit 100, der Zweite mit 90, der Dritte mit 80 Punkten, usw. in das Tagesturnier, für das dann alle Mitglieder bis Handicap -45 spielberechtigt sind.

Emily Raisch startete am 18. Oktober mit 100 Punkten in das Turnier. Gefolgt von Philip Cummins, 90 Punkte, und Michaela Stöbitsch mit 80 Punkten. Nun kam es auf die Tagesform an, denn jeder der 73 Teilnehmer hatte es in der Hand, sich nach vorn zu kämpfen.

Ralf Röttger konnte sich mit 110 Tagespunkten und zuvor erspielten 70 Ligapunkten auf den 2. Platz in der Gesamtwertung setzen. Ebenfalls eine tolle Leistung zeigte Michaela Stöbitsch, die sich mit 80 Ligapunkten und 90 Tagespunkten auf dem 3. Platz in der Ligatabelle hielt. Mit 29 Bruttopunkten errang Michael Albers den Tagessieg und in der Gesamtwertung den 4. Platz – super gespielt!

Den Gesamtsieg erzielte Emily Raisch mit insgesamt 230 Punkten. Sie ist damit die jüngste Trägerin des „Green Jacket“ in der Geschichte des GC Osnabrück-Dütetal. Sie zeigte in der Saison 2020 in allen wichtigen Turnieren eine solide Leistung und am Finaltag starke Nerven. Im letzten Flight spielte sie mit den Favoriten im direkten Vergleich. Herzlichen Glückwunsch, Emily!

Neben der hässlichen und viel zu großen Jacke, die ihr vom Vorjahressieger Michael Westerheide überreicht wurde, hat sie zwei Greenfee-Gutscheine für den Club de Golf Valderrama in Andalusien, Spanien, im Wert von 800 Euro gewonnen. Als einer der besten Plätze in Europa ist Valderrama Austragungsort der Andalucia Masters. 1997 fand dort der Ryder Cup statt.

Auch im nächsten Jahr gewinnt der Sieger des Green Jacket wieder einen tollen Preis in Form eines Greenfees auf einem hervorragenden europäischen Golfplatz.

Carsten Kebschull

Ralf Röttger

Leon Wamhoff

Die Platzierungen:

Brutto
1. Michael Albers

Netto A
1. Ralf Röttger
2. Leon Wamhoff
3. Falk Schlukat

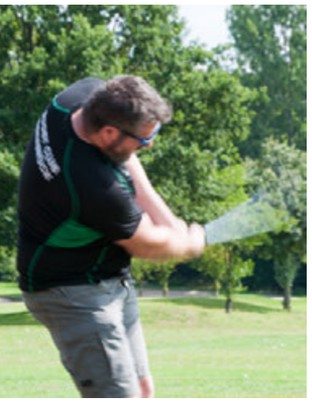
Netto B
1. Estelle Garrell
2. Emily Raisch
3. Mandy Westerkamp

Dr. Ralf Kollmann gratuliert Michael Albers zum 1. Brutto

Philip Cummins

Estelle Garrell

GÄSTE IM CLUB



Rugby meets Golf

Schnuppertag im Dütetal

Text und Fotos: Monika Nestmann

Einige Mitglieder des Osnabrücker Rugby Football Club waren am 18. Juli mit ihren Familien und geladenen Gästen bei uns zu Gast und tauschten das „Ei“ gegen Schläger und Golfball. Unter der Anleitung unseres Pros Bernt Wimmer hatten sie viel Spaß und auch einiges gelernt.

Organisiert wurde dieser Schnuppertag von Clubmanager Gary Hutchinson, Aidan Lennon und Lee Smith vom RFC.

Datum	Turnier	1. Brutto	1. Netto	2. Netto	3. Netto
07.06.	Monatspreis	Feller, Roman Maximilian	Dietrich, Andreas Garrell, Klaus Schrameyer, Gerd	Bockweg, Carsten Röttger, Ralf Polhout, Jan	Brinkhoff, Katja Knipping, Tim Kebschull, Carsten
10.06.	5. Herrengolf	Pott, Thomas	Brose, Kay-Detlev	Balsliemke, Frank	Kebschull, Carsten
16.06.	5. Damengolf	Stöbitsch, Michaela			
23.06.	6. Damengolf	Stöbtisch, Michaela	Ewald, Irmgard	Kitzmann Meike	
24.06.	6. Herrengolf	Pott, Thomas	Garrell, Klaus	Bender, Marco	Höfelmeyer, Felix
25.06.	AfterWork Lückertz	Pott, Thomas	Schnatmeier, Jutta Suendorf, Matthias	Stöbitsch, Jasper Raisch, Emily	Claaßen, Ulrike Enseling, Markus
27.06.	Tiger and Rabbit		Wösten, Annette	Willmann, Moritz	Rudolph, Achim
02.07.	AfterWork	Stöbitsch, Michaela	Enskeneit, Dennis Bender, Marco	Garrell, Klaus Ambree, Oliver	Bunselmeyer, Ulf Hertrampf, Christine
07.07.	7. Damengolf	Kitzmann, Meike	Ewald, Irmgard Niemann, Carmen	Bick, Edith vom Endt, Rosa	Sprekelmeyer, Marianne Karrenbauer, Katharina
08.07.	7. Herrengolf	Schmitz, Thilo	Bender, Marco	Georgi, Stefan	Henrichs, Gangolf
16.07.	AfterWork Lückertz	Stöbitsch, Michaela	Bockweg, Carsten Klusmann, Daniel	Claaßen, Ulrike Suendorf, Matthias	Ernst, Sven Plaßmann, Thomas
18.07.	Tiger and Rabbit		Plaßmann, Thomas	Rudolph, Achim	Plaßmann, Nanca
21.07.	8. Damen Foto Erhardt	Stöbitsch, Michaela	Sprekelmeyer, Marianne	Schröder-Paul, Marion	Schmitz, Sabine
22.07.	8. Herrengolf	Huvermann, Christopher	Balsliemke, Frank	Lukas, Steven	Bockweg, Carsten
26.07.	Monatspreis by JOKA	Wiese, Tom Stöbitsch, Michaela	Timmermann, Jens Röttger, Ralf Ambree, Oliver	Niehoff, Timo Letschert, Philipp (Gast) Lingnau, Swena	Schnatmeier, Jutta Scholz, Rüdiger Janotta, Ralf
30.07.	AfterWork	Brinkhoff, Katja	Garrell, Klaus Ambree, Oliver	Klusmann, Daniel Suendorf, Matthias	Niehoff, Timo Lukas, Steven
04.08.	9. Damengolf	Sprekelmeyer, Mariann	Westerkamp, Mandy	Chiu, Magdalene	Plaßmann, Nancy
05.08.	9. Herrengolf	Markus, Julian	Rudolph, Achim	Suendorf, Matthias	Paul, Ludwig
09.08.	CM AK50/65 Damen AK50 Herren AK 50 Damen AK 65 Herren AK 65				
		Stöbitsch, Michaela	Niemann, Carmen	Brandebusemeyer, Renate	Timmermann, Stefanie
		Pott, Thomas	Röttger, Ralf	Bender, Marco	Beckmann-Kübel, Carsten
		Sprekelmeyer, Marianne			
		Lammers, Helmut			
13.08.	AfterWork	Bockweg, Carsten	Timmermann, Jens	Boelsen, Gerd	Bunselmeyer, Ulf
15.08.	Tiger and Rabbit		Teuber, Ole	Osewold, Udo	Westerkamp, Mandy
16.08.	Monatspreis by Planetgolf	Dietrich, Andreas Bunselmeyer, Katja	Cummins, Philip Boelsen, Gerd	Bockweg, Carsten Claaßen, Jens	Nowicki, Alexander Raisch, Emily
18.08.	10. Damengolf Ladies Open	Stöbitsch, Michaela	Wilmzig, Uta Westerkamp, Mandy	Schröder-Paul, Marion Teuber-Kuhn, Katrin	Austermann, Franziska Janotta, Monika
19.08.	10. Herrengolf	Pott, Thomas	Schrameyer, Gerd	Röttger, Ralf	Drop, Markus
22.08.	Preis des Präsidenten	Markus, Julian	Stöbitsch, Michaela Pöhler, Achim Small, Sandra	Bockweg, Carsten Austermann, Franziska Jahrmann, Gabriele	Kosma, Miron Sehlen, Lennart Gadiot-Engels, Evelyn
27.08.	AfterWork Lückertz	Pott, Thomas	Ehrenberg, Wolfgang	Georgi, Stefan	Balsliemke, Frank
01.09.	11. Damengolf	Stöbitsch, Michaela	Plaßmann, Nancy	Garrell, Estelle	Brinkhoff, Katja
02.09.	11. Herrengolf	Hofmann, Frank	Osewold, Udo	Holkenbrink, Jannik	Enskeneit, Dennis

„Rabbits of the year“

Carmen Niemann (Hcp -35,0)

Matthias Suendorf (Hcp -20,9)

Datum	Turnier	1. Brutto	1. Netto	2. Netto	3. Netto
06.09.	CM AK offen Damen Herren Jugend 9-Loch				
		Stöbitsch, Michaela	Raisch, Emily	Austermann, Franziska	Ewald, Irmgard
		Markus, Julian	Albers, Michael	Cummins, Philip	Wessels, Andreas
		Raisch, Emily			
			Wrede, Elke	Leberfinger, Markus	Giebler, Michael
10.09.	AfterWork	Bunselmeyer, Katja	Frommholz, Andreas Bender, Marco	Wolf, Peter Osewold, Udo	Claaßen, Ulrike Masch, Uwe
13.09.	Tiger and Rabbit		Thieme-Hack, Mas	Langenhorst, Jürgen	Fiedler, Annika Maria
15.09.	12. Damengolf	Stöbitsch, Michaela	Raisch, Nadja	Budde-Wamhoff, Ursula	Schnatmeier, Jutta
16.09.	12. Herrengolf	Pott, Thomas	Niehoff, Timo	Enskeneit, Dennis	Bredlich, Olaf
24.09.	AfterWork Lückertz	Stöbitsch, Michaela	Graef, Achim Willmann, Moritz	Garrell, Klaus Suendorf, Matthias	Schröder-Paul, Marion Leberfinger, Markus
27.09.	Monatspreis	Stöbitsch, Michaela	Cummins, Philip Enskeneit, Dennis	Fuhrmann, Hans Milde, Lukas	Bunselmeyer, Ulf Raisch, Emily
29.09.	13. Damengolf	Stöbitsch, Michaela	Oostvogel, Ulrike	Jeffrey, Susanne	Ewald, Irmgard
30.09.	13. Herrengolf	Holkenbrink, Jannik	Giebler, Michael	Suendorf, Matthias	Leberfinger, Markus
04.10.	Vierer-CM	Bockweg, Carsten/ Hengst, Lars	Snitko, Heike/ Snitko, Dirk	Geisler, Jens/ Schlukat, Falk	Lingnaus, Swena/ Boelsen, Gerd
10.10.	Tiger and Rabbit		Funke, Sarah Teuber, Klaas	Fine, Jonathan	Haase, Nikolaus
11.10.	Preis der Gastronomie	Bunselmeyer, Katja/ Brinkhoff, Katja	Schröder-Paul, Marion/ Paul, Ludwig Raisch, Emily/Milde, Lukas	Koormann, Birgit/ Ernst, Sven Nestmann, Monika/ Notbusch, Frank	Bick, Sandra/Bick, Guido Lingnau, Swena/ Gadiot,Engels, Evelyn
13.10.	14. Damen Abgolfen	Stöbitsch, Michaela	Lingnau, Swena Lietzijewitsch, Ilona	Brandebusemeyer, Renate Kumetat, Christiane	Brinkhoff, Katja Bentrup, Betty
18.10.	Turnier der Sieger	Albers, Michael	Röttger, Ralf Garrell, Estelle	Wamhoff, Leon Raisch, Emily	Schlukat, Falk Westerkamp, Mandy

* ohne Gewähr

„Hole in One“

Glückstreffer beim Afterwork und Solarlux Turnier

Auch in diesem Jahr gelangen wieder diese ganz besonderen Schläge.

Große Freude gab es beim Afterwork als ***Peter Wolf*** an Bahn 8 ein Hole in One spielte.

Flach gespielt und hoch gewonnen hat ***Sven Ernst*** an Bahn 12 beim Solarlux Turnier. Der Ball rollte nach einem getoppten Abschlag mit dem Eisen 5 direkt auf das Grün und fand sein Ziel im Loch. *„Ich habe es nicht mal selbst gesehen“,* sagte Sven.

Herzlichen Glückwünsch!

Handicap-Hitparade*

nach dem neuen World Handicap System

Damen		Herren			
1. Michaela Stöbitsch	3,2	1. Julian Markus	1,4	11. Dirk Bölke	6,5
2. Carolin Farr	4,2	2. Louis Pötter	3,1	Frank Hofmann	6,5
3. Katja Bunselmeyer	5,1	3. Marc-Andre Albrecht	3,3	12. Dirk Stöbitsch	6,7
4. Anja Dietrich	6,3	Patryk Pakosch	3,3	13. Michael Bartholomäus	6,9
5. Susanne Jeffrey	6,8	4. Andreas Wessels	3,7	14. Dominik Bruns	7,2
6. Martina Knüppe	7,0	5. Roman Maximilian Feller	3,9	15. Oliver Koppen	7,4
7. Meike Kitzmann	9,8	6. Thomas Pott	4,8	16. Denis Tweddell	7,9
8. Dr. Natalie Beeke	10,1	7. David Hirsch	5,0	17. Lasse Pötter	8,0
9. Elisabeth Langenberg	10,1	8. Robin Lemme	5,2	Sascha Sandmann	8,0
10. Christine Bruns	10,6	9. Jannis Pott	5,5	18. Dean Michael James	8,2
		10. Sebastian Feller	5,8	19. Andreas Dietrich	8,3
		Thilo Schmitz	5,8	Patrick Malina	8,3
		Tom Wiese	5,8	20. Felix Noltekuhlemann	8,6

*ohne Gewähr

Wir danken unseren Inserenten

für die freundliche Unterstützung.

Ohne Sie wäre es nicht möglich, den ABSCHLAG in dieser Form zu erstellen.

Die Redaktion

AXA Niendieker
Akustikkunst
Allianz Haskamp
Autohaus Bruns
Boden und Raum
Bürosysteme Sander
Café Restaurant Dütetal
Diakonie Wohnstift
Die Lichtung
Druckhaus Fromm
Elektro Mense
Eulenspiegel
Foto Erhardt
GartenWerk Dukat
Golenia-Werbung
Haseland Immobilien
Hein Fleisch- und Wurstwaren
Hoffmann Bedachungen
Hoving + Hellmich
JORDAN FILLIES Zahnärzte
Juwelier Kürtz
msv | Norbert Nieweg
Oeverhaus
Pietsch Bestattungen
Pötter Klima
Scholle Immobilien
Solarlux
Sportsbar Wente
Stavermann Gartentechnik
Tischlerei Tüpker
Toennes Steuerberaterbüro

Wir denken an unsere Umwelt und drucken

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11834-2101-1003

Taylan und Milan Rabbel

Lotta Sandmann

Geburten

Taylan und Milan Rabbel	geb. 03.06.	Eltern: Mehtap und Christian Rabbel
Lieke Polhout	geb. 10.09.	Eltern: Yasmin und Jan Polhout
Lotta Sandmann	geb. 07.11.	Eltern: Sascha und Anna-Christin Sandmann

Lieke Polhout

25-jährige Mitgliedschaft

Irene und Rolf Böke
Renate Eggers
Harald Katzenberger
Martin Kock
Günter Paul
Frank Sandmann
Gabriele von Kando
Angelika und Dr. Andreas Wenner

28.03.	Captains Drive In
30.03.	Damengolf Frühlingserwachen
02.04.	Oster Chapman Vierer
05.04.	Oster Vierer
06.04.	1. Damengolf
07.04.	2. Herrengolf
11.04.	Monatspreis
15.04.	BVMW After Work
17.04.	Tiger and Rabbit
20.04.	2. Damengolf
21.04.	2. Herrengolf
22.04.	Ü50
24.04.	Matchplay Open
29.04.	After Work by Lückertz
02.05.	Monatspreis JOKA
04.05.	3. Damengolf
05.05.	3. Herrengolf
13.04.	Ü50
15.04.	Tiger and Rabbit
18.05.	4. Damengolf
19.04.	4. Herrengolf
21.05.	GC St. Pauli Tour
24.05.	Vierer Clubmeisterschaft
25.05.	**GVNRW AK18**
27.05.	After Work by Lückertz
01.06.	5. Damengolf
02.06.	5. Herrengolf
03.06.	Westf. Golfsenioren
05.06.	Tiger and Rabbit
06.06.	Monatspreis
08.06.	**Spieltag AK50 Damen**
10.06.	BVMW After Work
11.06.	Mini Cup
12.06.	**Spieltag AK30 Damen/Herren**
15.06.	6. Damengolf – Allianz
16.06.	6. Herrengolf
17.06.	After Work Lückertz / Ü50
20.06.	Zoo-Turnier
24.06.	**Spieltag AK65 Damen**
25.06.	Werther und Ernst Einladungsturnier
29.06.	7. Damengolf
30.06.	7. Herrengolf
02.07.	LWS Lebenspartner Turnier
04.07.	Monatspreis
08.07.	After Work by Lückertz
10.07.	Preis des Präsidenten
13.07.	8. Damengolf
14.07.	8. Herrengolf
15.07.	Tatort Engels Einladungsturnier
17.07.	Tiger and Rabbit early
22.07.	Ü50
27.07.	9. Damengolf
28.07.	9. Herrengolf
29.07.	After Work by Lückertz
31.07.	**Vorspieltag DGL**
01.08.	**DGL Damen / Herren**
05.08.	BVMW After Work
07.08.	Charity „Wir starten gleich“
10.08.	10. Damengolf
11.08.	10. Herrengolf
12.08.	**Spieltag AK65 Herren (T1+T10)**
14.08.	Clubmeisterschaften AK 50/65
15.08.	Clubmeisterschaften AK 50/65
19.08.	Westf. Golfseniorinnen
21.08.	Tiger and Rabbit
22.08.	Monatspreis Planetgolf
24.08.	11. Damengolf – Ladies Open
25.08.	11. Herrengolf
26.08.	Ü50
28.08.	**Spieltag AK50 Herren (T1+T10)**
04.09.	Clubmeisterschaften AK offen
05.09.	Clubmeisterschaften AK offen
07.09.	12. Damengolf
08.09.	12. Herrengolf
12.09.	Solarlux
16.09.	After Work by Lückertz
18.09.	Apfelturnier
21.09.	13. Damengolf
22.09.	13. Herrengolf Abschluss
23.09.	After Work by Lückertz
25.09.	OLB Turnier
26.09.	Monatspreis
30.09.	Ü50
02.10.	**Jugendliga Finale T1+T10**
03.10.	Red Man Yellow Lady
05.10.	Damengolf Abschluss
10.10.	Turnier der Sieger
14.10.	Ü50
16.10.	Tiger and Rabbit
17.10.	Preis der Gastronomie
24.10.	Querfeldein
31.10.	Nachtgolf
06.11.	3-Schläger-Turnier
13.11.	Martinsgans Turnier

*Änderungen vorbehalten

Hinweise zu Turnieren:

Änderungen gemäß Spielordnung des DGV vorbehalten. Während der Wettspiele ist der Platz gesperrt. Start nach dem Wettspiel frühestens 60 Minuten nach dem letzten Flight.

Die Ausschreibungen und Meldelisten für die Turniere werden i.d.R. jeweils 12 Tage vorher in der Eingangshalle des Clubhauses ausgehängt.

Meldeschluss und Startgeld laut Ausschreibung.

Die Startzeiten können i.d.R. im Internet abgerufen oder im Clubsekretariat erfragt werden. Abweichungen von der Norm werden in der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben.

An den aufgeführten Spielterminen der Damen (dienstags) und Herren (mittwochs) finden vorgabewirksame Wettspiele statt.

Termine für Regelabende, Platzbegehungen und Turniervorbereitungen werden durch das Sekretariat und dem Beginner’s Captain bekanntgegeben.

IMPRESSUM

Herausgeber – ABSCHLAG-Redaktion
- Monika Nestmann (V.i.S.d.P.) (0171 7096775) vorstand.schrift@golf-duetetal.de
- Dr. Andreas Wenner (0541 430475) andreas@wennerhome.de
- Ingrid Clausmeyer (0541 802027) ingrid.clausmeyer@gmx.de
- Renate Brandebusemeyer r.brandebusemeyer@gmail.com
- Sigrid Teichert sitei@me.com

Anzeigenakquise:
- Renate Brandebusemeyer
- Sigrid Teichert

Grafik/Layout:
- Monika Nestmann

Kontaktdaten:
Golfclub Osnabrück-Dütetal e.V.
Wersener Straße 17 | 49504 Lotte
Tel.: 05404 99861-0
Fax: 05404 99861-22
info@golf-duetetal.de

Präsident:
- Dr. Ralf Kollmann

Vorstand Finanzen:
- Hans-Georg Wegner

Clubmanager:
- Gary Hutchinson

Clubsekretariat:
- Renate Meyer (05404 99861-0)

Jugendwart:
- Eric Buhle (0151 59084854)

Beginner's Captain:
- Martin Voß (0171 2233666) martin.voss@t-online.de

Trainer:
- Bernt Wimmer (0173 2990815)
- Joscha Lampe (0176 64801750)
- Eric Buhle (0151 59084854)

Gastronomie:
- Carsten Lingemann (05404 73655)

Soziale Netzwerke:

Internet:
www.golf-duetetal.de

Facebook:
Golfclub Osnabrück - Dütetal e.V.

Instagram:
gc_osnabrueck_duetetal.de

Hinweis: Das ABSCHLAG-Magazin berichtet unabhängig und auf Grundlage von eingereichten Manuskripten und der vom Golfclub Osnabrück-Dütetal herausgegebenen Daten. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
Februar 2021

HOFFMANN
Bedachungen seit 1930
Inhaber Frank Hoffmann
Dachdeckermeister
Dipl.-Kaufmann

- *Flachdach*
- *Steildach*
- *Bauklempnerei*
- *Wärmedämmung*
- *Gerüstbau*
- *Velux-Dachfenster*
- *Notdienst*

Osnabrücker Str. 85 · 49492 Westerkappeln · Tel. (05404) 91 79 70 · Mobil (0172) 90 54 913

JORDAN FILLIES
ZAHNÄRZTE

Ihr Team für anspruchsvolle Zahnmedizin

Unser Leistungsspektrum

- Prophylaxe
- Implantologie
- Ästhetik
- Kieferorthopädie
- Zahntechniklabor

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin

Unsere besonderen Leistungen

- »Feste dritte Zähne an einem Tag«
  (Implantatgetragener Zahnersatz in wenigen Stunden, effektiv und sicher)
- »Wir designen Ihr Lächeln«
  (Frontzahnästhetik mit Veneers, unser spezieller Service: Vorher-Nachher-Fotosimulation)

JORDAN FILLIES
ZAHNÄRZTE

Wolfgang Jordan
Dr. Frank Fillies
Dr. Christine Fillies
Nicole Luce
Dr. Stephanie Püttmann
Dr. Erik Jordan

Jordan Fillies Zahnärzte MVZ GmbH
Zur Waldbühne 3
49124 Georgsmarienhütte

Mo. - Do. 7 - 19 Uhr
Fr. 7 -14 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon 0 54 01-87 06 0
E-Mail info@jordan-fillies.de

www.jordan-fillies.de

IHR FOTO- & VIDEOSPEZIALIST

Canon Nikon FUJIFILM SONY Panasonic

FOTO ERHARDT

2x in Osnabrück: Krahnstraße 19 · Johannisstraße 56

www.foto-erhardt.de